

Zeitschrift:	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	18 (1916)
Heft:	3
Artikel:	Die Glasmalerei in Bern am Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts
Autor:	Lehmann, Hans
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-159476

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Glasmalerei in Bern am Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts.

Von *Hans Lehmann*.

(Schluß.)

I. Zusätze und Berichtigungen.

Band XIV, S. 287: Über *Hans von Ulm* und seine Beziehungen zu der Stadt Ulm und der Familie Ensinger sowie zur Kunst des Elsasses vergleiche: J. L. Fischer, Die Beziehungen der elsässisch-schwäbischen Glasmalerei zur bernischen Glasmalerei, Zeitschrift für alte und neue Glasmalerei, 1914, S. 188 ff.

S. 291: Über die *Wappenscheiben* der *Grafen von Arberg-Valangin im Münsterchor zu Bern* vgl. den Artikel von Prof. Dr. Wolfg. Fried. v. Mülinen in „Musée Neuchâtelois“, 1916, p. 39 ss.

S. 292: Die Wappen auf der runden Allianzwappenscheibe in der *Kirche von Zweisimmen* sind die des Jost Käsli, Herr zu Toffen und Kastellan zu Blankenberg von 1446—1450, und seiner Gemahlin Margaretha Spring. Das Ehepaar verkaufte Toffen 1484 an Werner Läubli, und 1490 ließ sich Jost zum Testieren freien. (Mitteilung von Bundesarchivar Prof. Dr. H. Türler in Bern).

S. 293: Glasgemälde in der *Kirche zu Hilterfingen*. 1472 verordnete Konrad von Scharnachtal durch Testament ein Fenster mit seinem Wappen in den Chor der Kirche und 200 Gulden. Im nämlichen Jahre gab Kaspar von Scharnachtals dritte Gemahlin und Witwe, Bertha von Villarzel, auch ein Fenster mit Bildwerk in die Kirche, welche damals repariert wurde (Lohner, a. a. O., S. 229).

Das eingeklammerte Wort „*Frauenscheibe*“ ist zu streichen, da die Stellung des Wappens von der photographischen Aufnahme herrührt.

Wappenscheiben in der *Kirche von Lützelflüh*. Von der Wappenscheibe Scharnachtal fehlt nur der Turm und ein Stück des Hintergrundes. Die von Mülinen-Scheibe hat eine eigentlich schmutzige Technik, namentlich im Gelb und Schwarz der Helmdecke. Diese finden wir auch auf der *Solothurner Standesscheibe* im Regierungsratszimmer des Rathauses in Solothurn aus der Kapelle im „Hag“ bei Selzach (vgl. „Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich“, Bd. XXVI, S. 324, Ann. 183).

S. 298, Zeile 1: Einen gleichartigen Schild finden wir auf einer Rundscheibe mit dem *Wappen von Lindnach im Historischen Museum Bern* aus der Kirche von Bremgarten bei Bern, wobei der Schild den Kreis bis auf drei schmale Segmente ausfüllt, welche mit einem Federn-damast belegt sind (vgl. Katalog des Histor. Museums 1892, Nr. 353; Thormann und v. Mülinen, a. a. O., S. 60).

Band XV, S. 105: *Hans Hänle*. Über seine Beziehungen zur Familie Hahn in Reutlingen und zur oberrheinischen Kunst vgl.: J. L. Fischer, a. a. O., S. 141 ff.

S. 107: *Vierpaßscheibe im Rittersaal des Schlosses Thun*. Das Wappen ist das der Familie Käsli, die in Thun verbürgert war. Wahrscheinlich stammt die Scheibe aus der alten Kirche in Thun. Sie wurde später im Rathause aufbewahrt. (Mitteilung von Architekt E. Hopf in Thun).

S. 110: Wappenscheibe mit St. Christoph und St. Barbara in der *Kirche von Büren*. Das Wappen mit den drei Schwestern ist das des Beat Ludwig Michel. Er war von 1502—1507 Schultheiß in Büren. Seine Gattin hieß Barbara Tillier. Gewöhnlich führt Michel nur den Taufnamen Ludwig. (Mitteilung von Bundesarchivar Prof. Dr. H. Türler in Bern).

S. 114: Zu den *Burgdorfer Stadtscheiben in der Kirche zu Kirchberg* ist auch der Scheibenriß von Niklaus Manuel, darstellend einen Landsknecht, in der öffentlichen Kunstsammlung in Basei (U. VI, 27) zu vergleichen.

S. 116: Rundscheibe in der *Kirche von Oberwil bei Büren*. Das Wappen mit der Gabel ist das des niederen Spitals zu Bern, das von Blau und Silber geteilte gehörte Kaspar Wyler, Vogt des unteren Spitals (1504—1519), an, das mit der Bäckerschaufel dem Andreas Hubler, Spitalmeister des oberen Spitals in Bern (1509—1512). Die Scheibe scheint demnach um 1510 entstanden zu sein. (Mitteilung von Bundesarchivar Prof. Dr. H. Türler).

S. 212: *Mauritiusscheibe im Histor. Museum in Bern*. Nach Rahn, Erinnerungen an die Bürkische Sammlung, in „Kunst- und Wanderstudien aus der Schweiz“ (S. 316), soll dieser Mauritius aus der Kirche von Mühletal bei Zofingen stammen. Da Mühletal überhaupt keine Kirche hat, setzt er mit Recht ein Fragezeichen hinzu. Vielleicht aber könnte eine Verwechslung mit Ürkheim vorliegen.

S. 222: Die *Wappenscheibe des Komturs Peter von Englisperg* ist groß und farbig abgebildet in „Meisterwerke der schweiz. Glasmalerei“ (Blatt 19).

S. 224: *Wappenscheibe des Bartholomäus Mey im Münster zu Bern*. Über den Stifter vgl. die große Biographie von A. von May im Berner Taschenbuch 1874, S. 1—178.

S. 226: Auf das engste verwandt mit den Wappenscheiben, welche die Komture des Deutschordens in das Hochschiff des Münsters in Bern stifteten, ist die des Ritters *Kaspar von Mülinen* (1481—1538) in der *Kirche zu Köniz*, eingesetzt im südöstlichen Chorfenster unter der großen Figur des Apostels Jakobus d. Ä. Als Stifter weisen ihn das Jerusalemkreuz und der St. Katharinenorden vom Berge Sinai aus. Die Schenkung dürfte kurz nach seiner Jerusalemreise, d. h. noch vor dem Jahre 1510, aus Dankbarkeit für die glückliche Heimkehr erfolgt sein. Im übrigen zeigt die Scheibe große Verwandtschaft mit der im Besitz von Prof. Dr. W. F. von Mülinen in Bern, welche wir Hans Stern zuwiesen (vgl. Bd. XVI, S. 56), doch spricht der Schnitt der Helmdecke für eine Arbeit des Lukas Schwarz. (Über den Stifter vgl. Bd. XVI, S. 131). Leider fehlt der Wappenscheibe, die offenbar früher einen anderen Standort hatte, die Umrahmung.

S. 336, 2. Absatz: Statt „*Dem Schwander*“ in der Kirche zu Worb könnte, wie Dr. R. Durrer in Stans glaubt, ursprünglich „*Deni Schwander*“ gestanden haben, da Deni für Töni = Anton zu Anfang des 16. Jahrhunderts nicht selten vorkommt. Es würde sich demnach um eine Verschreibung des Restaurators handeln. Immerhin kann bis jetzt ein Töni Schwander nicht nachgewiesen werden.

Band XVI, S. 42: Die Figurenscheibe mit der vermutlichen Darstellung des Greises *Ludwig I. von Diesbach in der Kapelle zu Pérolles* ist groß abgebildet in „Meisterwerke schweiz. Glasmalerei“ (Blatt 28).

S. 44: Die *Wappenscheibe des Niklaus von Diesbach in der Kapelle zu Pérolles* ist groß abgebildet in „Meisterwerke schweiz. Glasmalerei“ (Blatt 27).

S. 48: Die beiden Scheiben mit dem sog. *Wappen des Todes* und dem *Leichentuch Christi* sind groß abgebildet in „Meisterwerke schweiz. Glasmalerei“ (Blatt 26 und Blatt 34). Im Jahre 1898 gab die Ausstellung des Grabtuches in Turin Anlaß zu einer ziemlich heftigen Kontroverse über dessen Echtheit, die selbst von angesehenen Gelehrten der katholischen Kirche bestritten wurde. Von der bezüglichen Literatur, deren Kenntnis wir Herrn Prof. Dr. E. A. Stückelberg in Basel verdanken, führen wir hier auf: Das Turiner Grabtuch des Herrn von Jos. Braun, S. J. in „Stimmen aus Maria-Lerach“, Freiburg i. B., 1901, S. 249 f., 1902, S. 1 f.; „Beilage zur Allgemeinen Zeitung“, München, 10. Mai 1902 (Nr. 107); F. de Mély, *Le saint suaire de Lirey-Turin. Extrait de la Revue d'histoire et de littérature*, 1900, pp. 504—508; derselbe, *Histoire d'un suaire*, *Revue archéologique*, 1902, pp. 55—61.

S. 129: Zu den Arbeiten des Jakob Meyer in der *Kirche zu Jegenstorf* gehören auch die beiden *Wappenschilde des Städtchens Unterseen* neben der Wappenscheibe der Margaretha von Balmoos.

S. 131: Das *Porträt des Ritters Kaspar von Mülinen* war früher im Besitz von Fräulein von Manuel und befindet sich zurzeit im Berner Kunstmuseum (Mitteilung von Prof. Dr.

W. F. von Mülinen in Bern). Die Figurenscheibe mit dem Ritter von Mülinen ist groß abgebildet in „Meisterwerke schweiz. Glasmalerei“ (Blatt 44).

S. 141: *Wappenscheibe des Bischofs von Basel in der Kirche von Ursenbach.* Nach Prof. Dr. E. A. Stückelberg (Schweiz. Archiv für Heraldik, 1916, S. 42) ist der Wappenschild auf diesem Glasgemälde nicht der des Bistums Basel, sondern der der Stadt Liestal, und zwar u. a. zufolge des Schildfußes. Wie diese dazu kam, eine Wappenscheibe nach Ursenbach zu stiften, läßt sich allerdings nicht nachweisen. Über die Kirche und ihren Neubau vgl. auch P. Kasser, Amt und Schloß Aarwangen, S. 78.

S. 150: Über die Kirche in Ursenbach enthält das Berner Vennermanual XXIX, S. 482, vom 6. Mai 1679 folgenden Eintrag: „1679 will die Gemeinde von Ursenbach ihre Kirche erweitern. M. G. H. wollen zugleich den Chor reparieren und übernehmen den Weißgerlohn der ganzen Kirche. Wegen den allten gemahlten Fenstren dan hab. M. G. H. Euch Herrn Vogt überlassen, sellige nach ewerem Gutfinden zu Ersparung dess Kostens mit neuen Fensteren zu menagiren und anzuwenden.“ (Mitteilung von Pfarrer L. Gerster in Kappelen). Nach Mitteilung von Dr. R. Zeller in Bern sollen seinerzeit zwei Scheiben von Ursenbach ins Musée Cluny nach Paris gekommen und dort verbrannt sein. Sie stellten eine Maria und eine Margaretha mit dem Drachen dar. Glasmaler Röttinger in Zürich hatte sie seinerzeit kopiert. Diese Kopien befinden sich im Besitze des Herrn J. Wiedmer-Stern in Bern.

S. 215: *Kirche in Ürkheim.* Die Zofinger Seckelmeisterrechnungen verzeichnen zum Jahre 1520 II.: „It. Xiiij ff dem glaser von dem fenster zu ürken.“ (Mitteilung von Th. Gränicher, Architekt in Zofingen).

S. 224: Die *Standesscheibe von Solothurn in der Kirche zu Hindelbank* ist groß abgebildet in „Meisterwerke schweiz. Glasmalerei“ (Blatt 35).

S. 226: Die *Wappenscheibe von Erlach im Kreuzgange zu Wettingen* ist groß und farbig abgebildet in „Meisterwerke schweiz. Glasmalerei“ (Blatt 13).

S. 316: Die *Wappenscheibe des Abtes Johannes II. Renzlinger von St. Urban in Melchnau* kam 1914 an das Histor. Museum in Bern (vgl. Jahresbericht, S. 18, mit Abbildung).

Die *Stadtscheibe von Bremgarten im Hist. Museum zu Bern* mit St. Nikolaus und St. Magdalena stammt aus der Sammlung Bürki (vgl. Rahn, Kunst- und Wanderstudien, S. 320).

S. 320: *Wappenscheibe Michel von Schwertschwende.* Die Michel führen das Wappen einer ausgestorbenen Familie Schwertschwende jenseits der Luzerner Grenze, das sie aus Verwandtschafts- oder Besitzesgründen annahmen. Die Wappenscheibe stammt aus dem Schlößchen Ralligen am Thunersee laut Aufzeichnungen des Pfarrers F. Wyttensbach von Dürrenrot, der sie dort noch gesehen haben dürfte. Ralligen gehörte Beat Ludwig Michel. Er wird darum kaum der Stifter gewesen sein, eher sein Bruder Bächtold († 1517). Ein dritter Bruder hieß Ludwig. (Mitteilung von Prof. Dr. W. F. von Mülinen in Bern). Ein Zweig der Familie wohnte in Burgdorf (vgl. „Aus dem alten Burgdorf“ von Rudolf Ochsenbein, 1914, S. 71). Nachkommen dieses Geschlechtes sollen noch in Neu-Bern, Nord-Carolina, leben (vgl. v. Mülinen, Christoph von Graffenried, Landgraf von Nord-Carolina, Neujahrssblatt des Histor. Vereins des Kantons Bern).

S. 322, Abb. 4: Das gleiche Wappen führt auch eine Berner Familie Schmid auf einem Büfett aus dem 17. Jahrhundert im Privatbesitz in Luzern, das aus dem Simmental stammen soll.

Band XVII, S. 156: Eine *Wappenscheibe des Niklaus von Diesbach* mit Inschrift: „Nicolas de Diesbach . sedis . aplici . prothonotaris. basiliensis. decanus. et solodoren. eccliar . ppts. 1520“ befindet sich im Besitze der Lesegesellschaft Basel.

S. 144: Über die *Wappenscheibe des René Challant im Münsterchor zu Bern* vgl. den Aufsatz von Prof. Dr. Wolfg. Fr. v. Mülinen im „Musée Neuchâtelois“, 1916, p. 44 ss.

S. 308: Über Jakob Mey und seinen Streit mit dem französischen Gesandten Boisrigault verfaßte Herr Arthur von May in Bern eine interessante Arbeit, die leider noch nicht im Druck erschienen ist. Dagegen wurde sie dem Verfasser in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt. Daraus geht hervor, daß Jakob Mey zu jenen unerschrockenen, aber auch rücksichtslosen Söldnerführern gehörte, die zeitweise ohne Heim in der Welt herum irrten, dann aber

plötzlich wieder in angesehener Stellung auftauchten, schließlich aber doch das Opfer ihrer Leidenschaften wurden. Ein Bildnis von Jakob Mey in seinem 41. Jahre befindet sich im Hist. Museum in Bern (reprod. in Elsa Fröhlicher, Die Porträtkunst Hans Holbeins d. J. etc., Straßburg, 1909, Taf. XV). Jakob Mey starb zu Anfang des Jahres 1538 in Biel in mißlichen finanziellen Verhältnissen. Seine Gemahlin, Katharina von Wattenwil, die Tochter des angesehenen Schultheißen Jakob, testierte am 1. Dez. 1568 zugunsten von ihren Verwandten. Wie Herr A. von May glaubt, könnte die Wappenscheibe von 1537 in seinem Besitze recht wohl die Bd. XVII, S. 310 erwähnte sein, da das Wappen auf derselben nicht mehr das ursprüngliche ist.

Band XVIII, S. 54: Über den Streit des französischen Gesandten *Boisrigault* mit dem Söldnerhauptmann Jakob Mey vgl. oben Anmerkung zu Bd. XVII, S. 308. Daraus geht hervor, daß Boisrigaults Stellung zu den eidgenössischen Ständen zeitweise eine recht schwierige war, namentlich da der französische König Franz I. wohl große Versprechungen machte, diese aber selten hielt.

S. 70: Über *Jakob von Roverea* veröffentlichte W. F. von Mülinen eine interessante Biographie im Berner Taschenbuch (1915, S. 1—23) mit seinem Porträt im Berner Kunstmuseum und dem Totentanzbilde. Darnach erhielt Roverea den Ritterschlag anlässlich einer Wallfahrt ins gelobte Land zu Jerusalem im Frühjahr 1516. Die Strafe wegen der Teilnahme an dem Zuge zu Herzog Ulrich von Württemberg wurde 1520 beglichen. Darauf nahm Roverea schon 1521 an dem Zuge nach Italien teil, wo er nun längere Zeit verweilte. In der Schlacht bei Pavia am 24. Februar 1525 geriet er in Gefangenschaft der Feinde, doch jedenfalls nicht auf lange Zeit, da er noch im gleichen Jahre Landvogt zu Aalen wurde. Im Gebiete dieser Landvogtei lagen seine Herrschaft Crest und St. Triphon. Doch hielt es ihn, trotz seiner Vermählung mit Riviere de Viry, nicht lange zu Hause. Denn schon im Juli 1527 finden wir ihn wieder in französischen Diensten in Italien, wo er den Zug nach Neapel mitmachte, auf dem er mit den meisten der schweizerischen Hauptleute und Knechte seinen Tod fand, doch weiß man nicht, ob an der Pest oder in der unglücklichen Schlacht bei Aversa. — Nach der Darstellung v. Mülinens ist es nicht wahrscheinlich, daß Roverea im Jahre 1523, als dem der Erstellung des Bildes, überhaupt in der Eidgenossenschaft, geschweige denn in Bern weilte.

2. Register.

a) Standorte der Glasgemälde.

Die mit * bezeichneten Glasgemälde sind abgebildet.

- Arch**, Kirche: Allgemeines, XVIII, 139; Wappenscheibe der Stadt Biel*, XVIII, 140; Standesscheiben von Bern*, XVIII, 141; Standesscheibe von Solothurn*, XVIII, 142.
- Aschi**, Kirche: Allgemeines, XVI, 145; runde Ämterscheibe von Bern, XVI, 146; St. Vinzenz, XVI, 146; Fig.-Scheibe mit St. Jakob* (Stiftung des Hans Beat von Scharnachtal), XVI, 146.
- Atigen**, Kt. Solothurn, Kirche: Wappenfragment Freiburger, Landesmuseum XV, 216; Wappenscheibe des Junker Sebastian vom Stein*, Landesmuseum, XV, 217.
- Affoltern** im Emmental: Runde Ämterscheibe von Bern*, XIV, 306.
- Amsoldingen**, Schloß: Runde Ämterscheibe von Bern, XVII, 218.
- Groß-Affoltern** bei Aarberg, Kirche: Allgemeines, XVI, 142; Standesscheibe von Bern, XVI, 142; Madonna, XVI, 143; St. Vinzenz*, XVI, 143; hl. Abt, St. Bernhard, Geschenk der Abtei Frienisberg, XVI, 143; Stadtscheibe von Aarberg*, XVI, 143; Figurenscheibe mit Wappen des Matthias Maurer, Vogt zu Aarberg*, XVI, 143; Figurenscheibe mit St. Ursus*, XVI, 215.
- Ardon**, Wallis, Kirche: Wappenscheibe eines unbekannten Stifters, Schweiz. Landesmuseum, XIV, 290.
- Auenstein**, Aargau, Kirche: Wappenscheibe der Brüder Ludwig und Bernhardin von Rinach*, XV, 210; Wappenscheibe des Jakob IV. von Rinach und der Eva von Schönau*, XV, 210; Wappenscheibe des Berner Stadtschreiber Thüring Fricker und seiner zweiten Gemahlin Margaretha Schaad*, XV, 210.

- Basel, Hist. Museum:** Wappenscheibe des Dietrich von Englisberg, XVII, 217; Wappenscheibe der Anna von Offenburg, XVII, 324; Wappenscheibe des Hans v. Erlach und der Magdalehna v. Mülinen*, XVII, 324; Wappenscheibe des Hans Rudolf v. Erlach und der Dorothea Felga, XVII, 325; Wappenscheibe des Hans Jacob v. Wattenwil und der Rosa de Chauvirey, XVII, 225.
- **Lesegesellschaft:** Wappenscheibe des Hans Rudolf v. Erlach, XVII, 231; Wappenscheibe des Niklaus von Diesbach, XVIII, 227.
 - **Privatbesitz:** Fragment einer Vierpaßscheibe*, XV, 215; der „alte und der neue Eidgnosse“*, XVII, 311 f.; Wappenscheibe des Königs Franz I. von Frankreich*, XVIII, 54.
- Bern, Münster:** *Chor, Mittelfenster*: Allgemeines, XV, 224; vier Wappenscheiben des Adrian I. von Bubenberg* und seiner Gemahlin Jeanne de la Sarraz sowie des Adrian II. und seiner Gemahlin Claude de St. Trivier, XV, 225; vier Fig.-Scheiben, darstellend St. Adrian*, XV, 225; St. Claudius von Besançon, Antonius der Einsiedler und die Madonna, XV, S. 226.
- Hochchor, Südseite*: Vier Wappenscheiben der Grafen von Valangin: Engel mit unbekanntem Wappen, XIV, 291; Wappenscheibe des Grafen Claudius von Aarberg-Valangin-Boffremont, XIV, 292; Wappenscheibe des Grafen Johann III. von Aarberg-Valangin*, XIV, 292; XVIII, ...; Engel mit unbekanntem Wappen,* XIV, 292; Wappenscheibe des René de Challant*, XVII, 144; XVIII, 225 u. 227. — *Nordseite*: Wappenscheiben des Schultheissen Rudolf von Erlach und seiner zweiten Gemahlin Barbara von Scharnachtal*, XIV, 303.
- Hochschiff, Nordseite*: Zwei Wappenscheiben der Karthause Thorberg*, XIV, 295; Wappenscheiben der Cisterzienserabtei Frienisberg, XV, 222: a) Wappenscheibe des Bernhard de la Mark, XV, 223; b) Wappenscheibe der Grafen von Tierstein, XV, 223; c) Wappenscheibe der Abtei, XV, 223; d) Wappenscheibe des Abtes Peter Hellwert, XV, 223; Wappenscheiben des Deutschordenshauses Köniz, XV, 223: a) Wappenscheibe des Komturs Christoph Reich von Reichenstein*, XV, 223; b) Wappenscheibe des Komturs Rudolf von Fridingen*, XV, 223. Wappenscheibe des Cläri Stoltz von Bickelheim, Komtur des Johanniterhauses Biberstein, XV, 223. Drei Wappenscheiben mit unbekannten Wappen und Engeln als Schildhalter, XV, 223/24; Wappenscheibe des Bartlome Mey, XV, 224; XVIII, 226.
- Gerbern- oder Taufkapelle*: Wappenscheibe der oberen Gerber „Zum schwarzen Löwen“, XIV, 288; Wappenscheibe der niederen Gerber „Zum roten Löwen“, XIV, 289; zwei Wappenscheiben der Zunft zum „roten guldinen Mittlen Löwen“, XIV, 289; Wappenscheibe der „Nieder-Gerbern“ von 1471*, XIV, 292.
- Erlach- oder St. Antoniuskapelle*: Wappenscheibe von Erlach*, XIV, 292.
- Ligerzkapelle*: Wappenschilde des Schultheissen Ulrich von Erlach und seiner dritten Gemahlin Jonata von Ligerz, XIV, 297.
- Lombachkapelle*: Wappenscheibe Lombach, XVII, 235.
- **Historisches Museum**: Wappenscheibe mit rotem Löwen im goldenen Felde, XIV, 292; runde Standesscheibe von Bern, aus dem alten Rathause, XIV, 298; Wappenscheibe des Schultheissen von Bern Rudolf von Erlach, aus der Kirche zu Büren, XIV, 305; Wappenscheibe von Diesbach, aus der Kirche von Utzensdorf*, XIV, 307; zwei Wappenscheiben der Stadt Burgdorf, aus der Kirche von Heimiswil*, XV, 51; Fig.-Scheibe mit St. Katharina, aus der Kirche in Büren*, XV, 51; Wappenscheibe von Büren*, 1493, XV, 109; Fig.-Scheibe mit St. Christophorus und St. Barbara und Wappen Michel-Tillier*, aus der Kirche zu Büren, XV, 110; Fig.-Scheibe mit St. Mauritius*, XV, 212; XVIII, 226; Fig.-Scheibe mit St. Michael aus der Kirche zu Lauterbrunnen, XV, 212; Fig.-Scheibe mit St. Barbara und St. Katharina*, unbekannter Herkunft, XV, 213; runde Wappenscheibe des Jacob von Büttikon und der Elisabeth von Luternau, unbekannter Herkunft, XV, 216; Wappenscheibe von Hallwil*, unbekannter Herkunft, XV, 218; Wappenscheibe des Rudolf de Benediktis, aus der Kirche zu Büren, XV, 219; Fig.-Scheibe mit St. Vinzenz, aus der Kirche von Lenk, XV, 219; Pannerherr von Bern*, aus der Kirche von Lenk, XV, 219; Wappenscheibe des Komturs Peter von Englisberg, aus der Kirche zu Bremgarten bei Bern, XV, 222; XVIII, 226; Wappenscheibe Schöni*, unbekannter Herkunft, XV, 333/34; Standesscheibe von Solothurn aus der Kirche von Wengi*, XVI, 224; Standesscheibe von Bern und St. Vinzenz, beide aus der Kirche von Wengi, XVI, 230; Wappenscheibe des Anton von Erlach, Schultheiss zu Burgdorf und seiner Ge-

mahlin Loysa von Hertenstein, aus der Kirche von Wengi, XVI, 230; Fig.-Scheibe mit Wappen der Stadt Bremgarten im Aargau, mit St. Nikolaus und St. Magdalena, unbekannter Herkunft, XVI, 317; runde Ämterscheibe von Bern aus der Kirche zu Rain*, Aargau, XVII, 45; Standesscheibe von Bern* und St. Vinzenz, beide aus der Kirche von Kerzers, XVII, 46; Pannerträger der Stadt Aarberg*, aus der Kirche von Kerzers, XVII, 48; Pannerträger von Murten, aus der Kirche von Kerzers, XVII, 48; Wappenscheibe des Hans von Erlach und der Magdalena von Mülinen*, aus der Kirche von Jegenstorf, XVII, 50; Standesscheibe von Bern aus der Kirche zu Bremgarten*, XVII, 142; Wappenscheibe von Wattenwil, XVII, 217; runde Ämterscheibe von Bern*, XVII, 218; Wappenscheibe des Hans Jakob von Wattenwil*, XVII, 230; Wappenscheibe des Jörg Schöni*, XVII, 232; Brustbild einer jungen Frau, XVII, 240; Wappenscheibe des Abtes Johannes VII., Rentzlinger von St. Urban, XVI, 316; XVIII, 227; Wappenscheibe von Lindnach, XVIII, 225.

Bern, *Privatbesitz*: Fig.-Scheibe mit St. Mauritius*, XV, 108; Fig.-Scheibe mit St. Laurentius*, XV, 108; Wappenscheibe des Barth. Steiger, aus der Kirche in Gadmen, XV, 215; Wappenscheibe des Hans Rudolf von Luternau, XV, 218; Pannerherr von Bern mit Wappen der bernischen Ämter*, XV, 221; Wappenscheibe-Fragment von Mülinen, XVI, 56; Bildscheibe darstellend Christus im Kreise seiner Jünger, mit Wappen des Martin Müller*, XVI, 138; Bildscheibe darstellend Moses, der dem Volke Wasser aus einem Felsen schlägt, mit Wappen des Jörg von Römerstall, XVI, 139/40; St. Vinzenz, auf dem Throne sitzend*, XVI, 319; Wappenscheibe des Kaspar von Mülinen und seiner Gemahlin Verena von Diesbach, XVI, 323; Wappenscheibe des Niklaus von Wattenwil*, XVII, 145; Wappenscheibe des Hans Friedrich von Mülinen**, XVII, 151; runde Ämterscheibe von Bern, XVII, 218; Wappenscheibe des Jakob Mey*, XVII, 305; XVIII, 227; Wappenscheibe des Rudolf de Benediktis, Abt des Klosters St. Johannsen*, XVIII, 139.

— *Altes Rathaus*: Runde Standesscheibe, im Hist. Museum, XIV, 298.

St. Blaise, Kt. Neuenburg, Kirche: Kreuzigungsgruppe, im Hist. Museum in Neuenburg*, XIV, 292.

Bleienbach, Kirche: Wappenscheibe des St. Galler Abtes Franz von Geißberg, XVI, 145.

Bremgarten, Aargau: Fig.-Scheibe mit St. Niklaus und St. Magdalena und Wappen der Stadt Bremgarten im Hist. Museum in Bern*, XVI, 316; XVIII, 227.

Bremgarten bei Bern, Kirche: Wappenscheibe des Peter von Englisberg, Komturs des Johanniter-Priesterhauses Münchenbuchsee, Hist. Museum in Bern, XV, 221/22; Standesscheibe von Bern*, im Hist. Museum in Bern, XVII, 142; runde Wappenscheibe von Lindnach, im Hist. Museum in Bern, XVIII, 225.

Brittnau, Aargau, Kirche: Wappenscheibe der Verena von Buttikon, XVII, 63.

Büren, Kirche: Wappenscheibe des Rudolf de Benediktis, Abt des Benediktinerklosters St. Johannsen bei Erlach, XIV, 219; Wappenscheibe des Schultheißen Rudolf von Erlach, im Hist. Museum in Bern, XIV, 305; Fig.-Scheibe mit St. Katharina*, im Hist. Museum in Bern, XV, 51; Fig.-Scheibe mit St. Christoph und St. Barbara und Wappen des Beat Ludwig Michel und der Barbara Tillier*, im Hist. Museum in Bern, XV, 110; XVIII, 225.

Einigen, Kirche: Allgemeines, XVII, 58; Fig.-Scheibe mit Wappen des Ludwig von Erlach und St. Jakobus, XVII, 59; Fig.-Scheibe mit Wappen des L. v. Erlach und St. Beatus, XVII, 59.

Eriswil, Kirche: Runde Standesscheibe von Bern, XIV, 300.

Freiburg, Kirche St. Niklaus: Standesscheibe von Freiburg*, im Hist. Museum, XIV, 297.

Hist. Museum: Standesscheibe von Freiburg aus der Kirche St. Niklaus*, XIV, 297; Standesscheibe von Bern aus der Kirche in Wünnewil*, XIV, 298; Wappenscheibe des Cisterzienserordens aus dem Kloster Maigrauge*, XVII, 239.

Privatbesitz: Wappenscheibe von Felga*, XIV, 294; Alliance-Wappenscheibe Ludwigs I. von Diesbach und seiner Gemahlin Anna von Runtz*, XV, 207.

Gadmen, Kirche: Wappenscheibe des Bartholomäus Steiger, in bernischem Pribatbesitz, XV, 215.

Genf, Museum für Kunst und Geschichte: Fig.-Scheibe mit dem Apostel St. Andreas*, XVII, 327.

Gränichen, Aargau, Kirche: Runde Standesscheibe von Bern*, im Schweiz. Landesmuseum, XIV, 305.

Groß-Affoltern s. Affoltern bei Aarberg.

Heimiswil, Kirche: Zwei Wappenscheiben der Stadt Burgdorf*, im Hist. Museum in Bern, XV, 51.

- Hilterfingen**, Kirche: Wappenscheiben des Kaspar von Scharnachtal* und seiner dritten Gemahlin Bernetta von Villarzel, der Anna Gruber, Gemahlin des Niklaus von Scharnachtal, Schult heißen zu Bern, des Konrad v. Sch. und seiner Mutter Jacquette Ritsch von Freiburg*, Gem. des Heinzmann v. Sch. und eines Unbekannten v. Sch., XIV, 293; XVIII, 225; Wappenscheibe des Theobald von Erlach und der Marg. von Wattenwil*, XVII, 236.
- Hindelbank**, Kirche: Stadtscheibe von Thun*, XV, 45; Wappenscheibe der Karthause Thorberg*, XV, 45; Fig.-Scheibe des Ritters Kaspar v. Mülinen*, XVI, 131; zwei Fig.-Scheiben mit St. Katharina* und St. Barbara, XVI, 131; Anteil Hans Dachselhofers an den runden Wappenscheiben aus dem Bubenbergshaus in Bern, XVI, 217; Wappenscheibe Krauchtal*, XVI, 218; Standesscheibe von Solothurn*, XVI, 224; XVIII, 227; St. Ursus, XVI, 224; Standesscheibe von Bern*, XVII, 55; St. Vinzenz*, XVII, 55; Stifterscheibe des Hans v. Erlach*, XVII, 55; Fig.-Scheibe mit Darstellung des jüngsten Gerichts*, XVII, 55; Fig.-Scheibe mit St. Christophorus, XVII, 56; Fig.-Scheibe mit St. Katharina, XVII, 57; Stifterscheibe des Hans Beat v. Scharnachtal, XVII, 57; Zyklus von runden Wappenscheiben bernischer Familien*, XVII, 220 ff.
- Holderbank**, Aargau, Kirche: Wappenscheiben der Apollonia von Rotenstein*, Gemahlin des Hans Effinger zu Brugg und der (Kunigunde ?) von Effinger*, im Schweiz. Landesmuseum, XV, 49.
- Jegenstorf**, Kirche: Allgemeines, XVI, 52; Wappenscheibe des Schultheißen Rudolf von Erlach 1505*, XV, 206; Standesfenster von Bern, XVI, 53/55: Madonna, XVI, 53, St. Vinzenz, XVI, 54; St. Wilhelm*, XVI, 54; Reichswappen, XVI, 54; zwei Standeswappen von Bern, XVI, 54. Standesfenster von Basel*, XVI, 55/56: Verkündigung*, XVI, 55; Madonna, XVI, 55; Kaiser Heinrich*, XVI, 56; Pannerträger der Stadt Basel*, XVI, 56; zwei Stadtewappen, XVI, 56; Standesscheiben von Freiburg, XVI, 125/126: Standesschilde in den Füllungen, XVI, 126; Standeswappen von Freiburg*, XVI, 126; Standespatron St. Nikolaus*, XVI, 126; St. Ursus, Standespatron von Solothurn, XVI, 127; Stadtscheiben von Thun, XVI, 127: Pannerträger*, XVI, 127; Kirchenpatron St. Mauritius*, XVI, 128. Stadtscheiben von Büren, XVI*, 128; Stadtewappen mit Kirchenpatronin St. Katharina, XVI, 128; Stadtewappen mit Pietà*, XVI, 129; Wappenscheibe der Margaretha von Balmoos, Äbtissin des Cisterzienserinnenklosters Frau-brunnen*, XVI, 129; Wappenscheibe mit unbekanntem Familienwappen, XVI, 129; Wappenscheibe mit unbekanntem Wappen, XVI, 145; Wappenfenster des Hans von Erlach und seiner Gemahlin Magdalena von Mülinen* (Kopie), Original im Hist. Museum in Bern, XVII, 50; Wappenscheibe von Wattenwil, rest. 1716, XVII, 51; Wappenscheibe von Erlach*, XVII, 231; Standesscheibe von Solothurn*, XVII, 238; Bildscheibe mit Wappen des Hans Rudolf von Erlach und der Dorothea Felga*, XVII, 318 f.; runde Wappenscheibe des Hans Rud. v. Erlach und der Dorothea Felga, XVII, 322; Wappenscheibe des Wolfgang von Erlach*, XVII, 322; Fragmente einer Stadtscheibe von Unterseen, XVIII, 226.
- Kerzers**, Kirche: Allgemeines, XVII, 46; runde Standesscheibe von Bern*, XIV, 298; Standesscheibe von Bern* und St. Vinzenz, beide im Hist. Museum in Bern, XVII, 46; Pannerträger der Städte Aarberg* und Murten, im Hist. Museum in Bern, XVII, 48.
- Kirchberg**, Kirche: Zwei Standesscheiben von Bern mit Madonna und St. Vinzenz, XV, 112; St. Adelheid*, Gründerin der Abtei Selz im Elsaß, XV, 112; St. Martin, XV, 112; Madonna, XV, 112; Kreuzigungsgruppe, XV, 113; zwei Stadtscheiben von Burgdorf*, XV, 113; XVIII, 226; Wappenscheiben des Alexander Stockar und seiner Gemahlin Margaretha Tschachtlan*, XV, 321; Wappenscheiben des Anton Spillmann und seiner Gemahlin Dorothea Roß, XV, 322; Standesscheibe von Solothurn, XV, 322.
- Kirchlerau**, Aargau, Kirche: Zwei Wappenscheiben des Rudolf Herbart und seiner Gemahlin Apollonia von Rüsseck*, XV, 210.
- Kirchrued**, Aargau, Kirche: Allgemeines, XVII, 143; Wappenscheibe des Georg von Büttikon und der Künigold Effinger, XVII, 143; Wappenscheibe des Benedikt Mey, XVII, 234; Wappenscheibe des Glado Mey*, XVII, 234; Wappenscheibe der Katharina von Wattenwil, XVII, 234.
- Konstanz**, Sammlung Vincent: Brustbild eines jungen Mannes, XVII, 240.
- Köniz**, Kirche: Wappenscheibe des Ritters Caspar von Mülinen, XVIII, 226.

- Kulm, Aargau, Kirche:** Fragment einer Wappenscheibe des Hans Erhard von Rinach, Herr zu Trostburg, im Schweiz. Landesmuseum*, XIV, 290.
- Lauperswil, Kirche:** Allgemeines, XV, 323; Wappenscheibe des Hans Thüring von Sulz und seiner Gemahlin Anna Bär*, XV, 223/25; Wappenscheiben des Wilhelm Hug von Sulz und seiner beiden Frauen N. N. von Balmooß* und Barbara Schopfer von Bern, XV, 225/26; Bildscheiben, XV, 327: Anbetung des Christuskindes*, XV, 329; Tod der Maria, XV, 330; Stadtscheibe von Burgdorf*, XV, 331; Stadtscheibe von Hutwil*, XV, 332; Fig.-Scheibe mit Wappen des Wilhelm Schindler, alt Schultheiß zu Hutwil*, XV, 332; Fig.-Scheibe mit Wappen Andreas Zehnder, Vogt zu Trachselwald und seiner Frau Agnes Keiser*, XV, 332/33; Wappen- und Figurenfenster der Benediktiner-Abtei Trub, XVI, 133: Allgemeines, XVI, 133; St. Benedikt, XVI, 133; Kaiserin Helena, XVI, 133; Wappenscheibe des Abtes Thüring Ruost, XVI, 134; Wappenscheibe des Klosters Trub, XVI, 134; Figuren- und Wappenfenster des Heinrich Ruff, Kirchherr zu Lauperswil, XVI, 134: Kaiser Heinrich, XVI, 134; St. Anna selbdritt, XVI, 134; Wappenscheibe Ruffs, XVI*, 135; Stifterscheibe Ruffs, XVI, 135; Figuren- und Wappenfenster des Jakob de Pesmes, Besitzers der Herrschaft Brandis, XVI, 135: Jakobus der Pilger, XVI, 135; St. Maria Magdalena, XVI, 136; Wappenscheibe des Jakob de Pesmes*, XVI, 136; runde Ämterscheibe von Bern, XVI, 150; Wappenfenster von Bern, XVI, 226: Madonna, XVI, 226; St. Vinzenz, XVI, 226; zwei Standeswappen von Bern*, XVI, 227.
- Lausanne, Rathaus:** Allgemeines, XVII, 224; Standesscheiben von Bern* und Freiburg*, XVII, 227; Wappenscheibe der Stadt Lausanne*, XVII, 227; Pannerträger der Quartiere*, XVII, 228 f. Kathedrale: Fragment einer Wappenscheibe, XVII, 230.
- Lauterbrunnen, Kirche:** Fig.-Scheibe mit St. Michael im Hist. Museum in Bern, XV, 212.
- Leuzingen, St. Ulrichskapelle:** Standesscheibe von Bern*, XVI, 218; St. Vinzenz, XVI, 218; Wappenscheibe des Amtes Büren*, XVI, 227; Standesscheibe von Solothurn, XVII, 136; St. Ursus, XVII, 136.
- Lenk, Kirche:** St. Vinzenz und Pannerherr von Bern*, beides im Hist. Museum in Bern, XV, 219; Wappenscheibe des Peter Dittlinger und seiner Gemahlin Margaretha Huber, XVI, 216.
- Ligerz, Kirche:** Allgemeines, XVI, 231; Wappenscheibe der Karthause Thorberg, XVI, 231; Fragment mit St. Benedikt, XVI, 231; Wappenscheibe des Wilhelm von Diesbach und seiner Gemahlin Helena von Freiberg, XVII, 60; Wappenscheibe des Ludwig (II.) von Diesbach und seiner Gemahlin Agathe von Bonstetten*, XVII, 61; Standesscheibe von Bern, XVII, 141; St. Vinzenz*, XVII, 141; Wappenscheiben des Jakob von Wattenwil und seiner Gemahlin Magdalena von Muleren, XVII, 141; Stifterscheibe des Peter Gaberel, Kirchherr zu Ligerz*, XVII, 142.
- Lützelflüh, Kirche:** Wappenscheiben des Hans Fried. von Mülinen und seiner Gemahlin Barbara von Scharnachtal, XIV, 293; XVIII, 225; zwei runde Standesscheiben von Bern*, XIV, 299.
- Luzern, Privatbesitz:** Wappenscheibe des Bischofs Adrian I. von Riedmatten in Sitten*, XVII, 328.
- Melchnau, Kirche:** Allgemeines, 317/18; Wappenscheibe des Abtes Johannes VII. Rentzlinger zu St. Urban, XVI, 317; XVIII, 227.
- Moosseedorf, Kirche:** Fragment einer Wappenscheibe des Komturs Albrecht von Nünegg, XIV, 299; Fig.-Scheiben mit St. Vinzenz und der Madonna, XVI, 144.
- Mülhausen im Elsaß, Rathaus:** Ämterscheibe des Standes Bern*, XVI, 323/24.
- Münchenbuchsee, Kirche:** Fragment einer Standesscheibe von Bern, XIV, 299.
- Murten, Kirche:** Runde Standesscheibe von Bern*, XV, 45.
- Neuenburg, Hist. Museum:** Kreuzigungsgruppe, aus der Kirche St. Blaise*, XIV, 292.
- Neuenegg, Kirche:** Standesscheibe von Bern, XVI, 137; St. Vinzenz, XVI, 137; Standesscheibe von Freiburg, XVI, 137; Wappenscheibe des Rudolf von Fridingen, XV, 221.
- Neueneck s. Neuenegg.**
- Oberbalm, Kirche:** Wappenscheibe des Schultheissen Rudolf von Erlach und seiner beiden Frauen Barbara von Scharnachtal und Barbara von Praroman*, XIV, 303; Standesscheibe von Bern, XVI, 232; St. Vinzenz*, XVI, 232.
- Oberwil im Simmenthal, Kirche:** Allgemeines, XVI, 144; Wappenscheibe des Niedersimmenthales, XVI, 144.

- Oberwil** bei Büren, Kirche: Runde Wappenscheibe des niederen Spitals zu Bern, des Caspar Wyler und des Andreas Hubler, XV, 115; XVIII, 226.
- Pérolles**, bei Freiburg, Schloßkapelle: Allgemeines, XVI, 41; Wappenscheiben der Familie von Diesbach, XVI, 43/47: Wappenscheibe Wilhelms von Diesbach*, XVI, 43; Wappenscheibe seiner Gemahlin Helena von Freiberg*, XVI, 43; Stifterscheibe Wilhelms von Diesbach*, XVI, 43; Stifterscheibe Ludwigs I. von Diesbach, XVI, 43; XVIII, 226; Wappenscheibe Ludwigs I. von Diesbach, XVI, 44; Wappenscheibe des Schultheißen Niklaus von Diesbach, XVI, 44; XVIII, 226; Wappenscheibe „des Todes“ resp. Wappen der französischen Karthauserklöster*, XVI, 48; XVIII, 226; zwei Fig.-Scheiben mit Darstellung des Leichentuches Christi, „St. Sudario von Besançon“*, XVI, 49; XVIII, 226.
- Privatbesitz**, unbekannter: Wappenscheibe des Hans Imer von Gilgenberg und der Agathe von Breitenlandenberg, XVII, 152.
- Privatbesitz**, unbekannt in Amerika: Wappenscheibe des Thüring von Ringoldingen und seiner Gemahlin Verena von Hunwil, XIV, 294.
- Rain**, Aargau, Kirche: Allgemeines, XVII, 45; runde Ämterscheibe von Bern*, im Hist. Museum in Bern, XVII, 45.
- Ralligen**, Schloß am Thunersee: Wappenscheibe des Michel von Schwertschwende*, im Schweiz. Landesmuseum, XVI, 320; XVIII, 227.
- Reitnau**, Aargau, Kirche: Standesscheibe von Bern, XVI, 136; St. Vinzenz*, XVI, 136; Wappenscheibe der Äbtissin Barbara Trüllerey zu Schännis, XVI, 137; Fig.-Scheibe mit St. Laurentius und St. Sebastian, XVI, 137.
- Rued s. Kirch-Rued.**
- Rüthi** bei Büren, Kirche: St. Vinzenz, im Schweiz. Landesmuseum, XVI, 320.
- Schöftland**, Aargau, Kirche: Wappenscheibe der Frau Margaretha von Stuben, XVII, 63; zwei runde Standesscheiben von Bern, XVII, 218.
- Seeberg**, Kirche: Allgemeines, XVI, 219; Standesscheibe von Bern*, XVI, 220; Stadtscheiben von Burgdorf, XVI, 221; Wappenscheibe mit unbekanntem Wappen und zwei Hellebardieren*, XVI, 221; Wappenscheibe mit Madonna und unbekanntem Stifter*, XVI, 221; Wappenscheibe des Abtes Jodokus Keiser zu St. Peter auf dem Schwarzwalde, XVI, 223.
- Selzach**, Kt. Solothurn, Kapelle im Haag: Standesscheibe von Solothurn im Rathaus, XVIII, 225.
- Sitten**, Notre Dame de Valère: Fig.-Scheibe, XIV, 290.
Theodulskirche: Wappenschilde, XVI, 290.
- Solothurn**, Rathaus: Standesscheibe von Solothurn aus der Kapelle im Haag bei Selzach, XVIII, 225.
- Stauffberg**, Aargau, Kirche: Fig.-Fenster, XV, 49.
- Suhr**, Aargau, Kirche: Fragment eines Fig.-Fensters, XV, 49.
- Sumiswald**, Kirche: Allgemeines, XVI, 208; Wappenscheiben des Lüthold von Sumiswald; Wappenscheiben der Deutschordenskomture: Hans Ulrich von Stoffeln zu Sumiswald, Hans Albrecht von Mülinen zu Hitzkirch, Jörg von Homburg zu Beuggen*, Bernhard von Helmsdorf auf der Mainau, Rudolf von Fridingen zu Köniz* und Sebastian von Stetten zu Mühlhausen*, XVI, 210/12; Wappenscheibe des Peter Schwarz von Straßburg, Leutpriester zu Sumiswald, XVI, 212; Fig.-Scheibe mit Wappen des Uli Utz, Tuchscherr und seiner Frau Margaretha, XVI, 212; Fig.-Scheibe mit Wappen des Ridy Burkhardt, Ammann zu Sumiswald, seiner Frau Margaretha Hoffer und seines Töchterchens Durente*, XVI, 213; Fig.-Scheibe mit St. Urban, St. Elisabeth und St. Antonius von Padua, XVI, 213; Fig.-Scheibe mit St. Christoph, St. Agathe und St. Wolfgang, XVI, 213; Standesscheibe von Bern, XVII, 148; St. Vinzenz*, XVII, 148.
- Täuffelen**, Kirche: Zwei Wappenschilde von Bern, XV, 45.
- Thun**, Rittersaal im Schloß: Vierpaßscheibe mit Wappen der Familie Käslin*, XV, 107; XVIII, 225; Wappenscheibe Bär, XVI, 41; Pannerträger der Stadt Thun, XVII, 327.
- Trub**, ehemalige Benediktinerabtei, Kirche: Allgemeines, XVI, 133; Standesscheibe von Bern, XIV, 300.
- Ürkheim**, Aargau, Kirche: Allgemeines, XVII, 62; XVIII, 227; Fig.-Scheibe mit St. Mauritius und Panner der Stadt Zofingen, XVI, 214/15; Standesscheibe von Bern*, XVII, 62; St. Vin-

zenz, XVII, 62; Stiftungen des Chorherrenstifts Schönenwerd (Solothurn): Madonna, XVII, 62; St. Leodegar*, XVII, 62.

Ursenbach, Kirche: Allgemeines, XVI, 147; XVIII, 227; runde Äinterscheibe von Bern, XVI, 148; St. Vinzenz*, XVI, 148; runde Ämterscheiben von Freiburg und Luzern, XVI, 148; St. Nikolaus, XVI, 148; St. Leodegar und St. Mauritius, XVI, 148; Stadtscheibe von Basel, XVI, 148; Wappenscheibe des Bischofs von Basel* oder der Stadt Liestal, XVI, 149; XVIII, 227; Wappenscheibe der Landschaft Trachselwald, XVI, 149; Wappenscheibe des Klosters Königsfelden (?), XVI, 149; Fig.-Scheibe mit Wappen des Wilhelm Schindler, Schultheiß zu Hutwil, XVI, 149; Fig.-Scheibe mit Wappen des Landvogtes Matthäus Ensinger zu Wangen, XVI, 149; Standesscheibe von Solothurn*, XVI, 223; St. Ursus, XVI, 223.

Utzendorf, Kirche: Allgemeines, XIV, 307, XVII, 154; Wappenscheibe von Diesbach*, im Hist. Museum in Bern, XIV, 307; Wappenscheibe des Cisterzienserordens, XVII, 154; Wappenscheibe des Abtes Erhard Kastler zu St. Urban*, XVII, 154; Standesscheibe von Bern*, XVII, 155; St. Vinzenz, XVII, 155; Standesscheibe von Solothurn, XVII, 156; St. Ursus, XVII, 156; Wappenscheibe des Niklaus von Diesbach, XVII, 156; Fig.-Scheibe mit St. Barbara*, XVII, 156.

Wallis, unbekannte Kirche: Fig.-Scheibe mit St. Laurentius*, im Schweiz. Landesmuseum, XVI, 129. Unbekannte Kirche: Wappenscheibe des Ruff Asperlin*, im Schweiz. Landesmus.*, XIV, 290.

Unbekannte Kirche (Raron?): Zwei Pannerträger des Zehntens Raron*, im Schweiz. Landesmuseum, XIV, 300.

Wengi, Kirche: Allgemeines, XVI, 229; Standesscheibe von Solothurn*, XVI, 224; St. Ursus, XVI, 224; Standesscheibe von Bern, XVI, 230; St. Vincenz, XVI, 230; Wappenscheibe des Anton von Erlach, Schultheiß zu Burgdorf, und s. Gemahlin Loysa von Hertenstein*, XVI, 230.

Wettingen, ehem. Cisterzienserkloster, Kirche: Wappenscheiben des Bastian vom Stein, Landvogt zu Baden, und seiner Gemahlin Dosia von Büttikon, XVI, 225; Wappenscheibe der Dorothea von Erlach*, Gemahlin des Kaspar Hetzel von Lindach, XVI, 225/26; XVIII, 227; Wappenscheibe des Abtes Erhard Kastler von St. Urban, XVII, 152; Fig.-Scheibe mit Darstellung der Anbetung der Könige*, XVII, 152.

Wildegg, Schloß: Wappenscheibe des Kaspar von Effinger*, XV, 208; Wappenscheiben des Kaspar von Effinger und der Kiburga von Hinwil, XV, 209/10.

Worb, Kirche: Allgemeines, XV, 335; Fig.-Scheiben des (Töni ?) Schwander und seiner Frau Esther Demin, XV, 337/38; XVIII, 226; Stiftungen der Familie von Diesbach, XV, 339; Fig.- und Wappenscheiben des Niklaus von Diesbach, Bischofs von Basel, XV, 340/41; Fig.- und Wappenscheiben des Sebastian von Montfaucon, Bischofs von Lausanne*, XV, 341; Fig.- und Wappenscheiben des Ludwig von Freiberg, Bischofs zu Konstanz, XV, 341; Wappenscheibe Ludwigs II. von Diesbach*, XV, 343; Wappenscheibe des Wilhelm von Diesbach, XV, 344; Wappenscheibe Ludwigs I. von Diesbach, XV*, 344; Wappenscheibe des Niklaus von Diesbach, XV, 344; Fig.-Scheibe mit der Madonna, XV, 345; Fig.-Scheibe mit St. Mauritius und Wappen Brunner (?)*, XVI, 213; Fig.-Scheibe mit St. Mauritius und unbekanntem Wappen, XVI, 214; Fig.-Scheibe des Niklaus Peter Wüstiner, Kirchherr zu Worb, XVI, 228; Fig.-Scheibe des Hauptm. Gutmann Zoller und seiner Gemahlin Barbli Willis*, XVI, 229.

Wünnenwil, Freiburg, Kirche: Runde Standesscheiben von Bern*, im Hist. Museum in Freiburg, XIV, 298.

Zofingen, Kirche: Allgemeines, XV, 48, XVII, 51; Fig.-Fenster, XV, 48/49; Wappenscheibe der Stift Beromünster, XVII, 52; Wappenscheibe des Cisterzienserklosters St. Urban*, XVII, 53; Wappenscheibe der Stift St. Leodegar in Luzern*, XVII, 53.

Zweisimmen, Kirche: Wappenscheibe Käsli-Spring, XIV, 292; XVIII, 225; Fig.-Scheiben mit Darstellungen des Crucifixus, eines unbekannten Bischofs und Johannes des Täufers, der Madonna*, XIV, 292; runde Standesscheibe von Bern, XIV, 292.

Zürich, Schweiz. Landesmuseum: Wappenscheibe des Ruff Asperlin von Raron*, XIV, 290; Wappenscheibe eines unbekannten Stifters, aus der Kirche von Ardon, Wallis, XIV, 290; Fragmente einer Wappenscheibe von Rinach*, aus der Kirche zu Kulm, Aargau, XIV, 290; zwei Pannerträger des Zehntens Raron*, XIV, 300; runde Standesscheibe von Bern, aus der Kirche von Gränichen*, Aargau, XIV, 305; Standesscheibe von Bern*, unbekannter Herkunft, XV, 45;

Wappenscheiben der Apollonia von Rotenstein*, Gemahlin des Hans Effinger zu Brugg und der (Kunigunde ?) von Effinger*, aus der Kirche von Holderbank, XV, 49; runde Standesscheibe von Glarus*, unbekannter Herkunft, XV, 108; Standesscheibe von Freiburg*, unbekannter Herkunft, XV, 110; Wappenscheibe des Berner Stadtschreibers Thüring Fricker, unbekannter Herkunft, XV, 210; Wappenscheibe von Bubenberg*, unbekannter Herkunft, XV, 210; Standesscheibe von Bern*, unbekannter Herkunft, XV, 211; Vierpaßscheibe mit Wappen des Ludwig Dittlinger*, unbekannter Herkunft, XV, 213; Vierpaßscheibe mit unbekanntem Wappen*, angeblich aus dem Kloster Hauterive, XV, 214; Wappenscheibefragment, Freiburger, aus der Kirche zu Ätigen, Kt. Solothurn, XV, 216; Wappenscheibe des Junkers Sebastian vom Stein*, aus der Kirche zu Ätigen, XV, 217; Fig.-Scheibe mit St. Laurentius*, aus dem Wallis, XVI, 219; Fig.-Scheibe mit St. Vinzenz, aus der Kirche von Rüthi bei Büren, XVI, 320; Wappenscheibe Michel von Schwertschwende*, aus dem Schlößchen Ralligen am Thunersee, XVI, 320; XVIII, 227; Wappenscheibe d. N. N. Schmidt (?)*, unbekannter Herkunft, XVI, 322; XVIII, 227; Wappenscheibe des Georg von Büttikon und der Küngold Effinger, aus der Kirche zu Rued, XVII, 143; runde Ämterscheibe von Bern, XVII, 218; Wappenscheibe des Marx Schultheiß*, XVII, 305; Wappenscheibe des Anton von Erlach und der Luise von Hertenstein, XVII, 326; Wappenscheibe des Benedikt Mey aus der Kirche in Rued, XVII, 234; Wappenscheibe des Glado Mey aus der Kirche in Rued*, XVII, 234.

b) Schenker der Glasgemälde:

Stände, Städte, Gemeinden, Klöster, Gesellschaften, Privatpersonen.

(Wo der Ortsbezeichnung nichts beigefügt wird, ist das Glasgemälde in der Kirche oder stammt aus derselben; wo nichts über die Art des Glasgemäldes steht, handelt es sich immer um *Wappenscheiben*.)

Die mit * bezeichneten Glasgemälde sind abgebildet.

- Aarberg**, Pannerträger der Stadt, Kerzers, Hist. Museum Bern*, XVII, 48.
- Stadtscheibe, Groß-Affoltern*, XVI, 143.
- von **Aarberg-Valangin-Boffremont**, Claudio, Münsterchor Bern, XIV, 292; XVIII, 225.
- von **Aarberg-Valangin**, Johann III., Münsterchor Bern*, XIV, 292; XVIII, 225.
- von **Asperlin**, Ruff, Landesmuseum*, XIV, 290.
- Johanna, Barbara, Gemahlin des Diebold v. Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- von **Balmoos** (Banmoos), Küngold I. Gemahlin des Hans Rudolf I. v. Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- Margaretha, Äbtissin des Klosters Fraubrunnen*, Jegenstorf, XVI, 129.
- N. N. I. Gemahlin des Wilhelm Hug von Sulz, Lauperswil*, XV, 225.
- Bär**, Anna, Gemahlin des Hans Thüring von Sulz, Lauperswil*, XV, 223.
- Wappenscheibe der Familie, Rittersaal Schloß Thun, XVI, 41.
- Basel**, Standesscheiben (rechteckige): Jegenstorf* (2), XVI, 56; Ursenbach, XVI, 148.
- *Pannerträger*: Jegenstorf*, XVI, 56.
- *Bischof*: Ursenbach*, XVI, 149; XVIII, 227; vgl. auch u. Liestal.

- de **Benediktis** (de Benoit) Rudolf, Abt des Klosters St. Johannsen, Büren, Hist. Mus. Bern*, XV, 219; Privatbesitz Bern, XVIII, 139*.
- von **Bennenwil**, Anna, Hindelbank, XVII, 222.
- Bern**, Standesscheiben (rechteckige): Groß-Affoltern, XVI, 142; Bremgarten* (Hist. Mus.), XVII, 142; Leuzingen*, XVI, 218; Ligerz, XVII, 141; Münchenbuchsee, XIV, 299; Neuenegg, XVI, 137; Kerzers* (Hist. Mus.), XVII, 46; Kirchberg (2), XV, 112; Lauperswil* (2), XVI, 227; Hindelbank*, XVII, 55; Jegenstorf (2), XVI, 54; Ober-Balm, XVI, 232; Reitnau, XVI, 136; Seeberg, XVI, 220; Sumiswald, XVII, 148; Täufelen, XV, 45; Trub, XIV, 300; Ürkheim*, XVII, 62; Utzensdorf*, XVII, 155; Wengi, XVI, 230; Rathaus von Lausanne*, XVII, 224 f.; Arch*, XVIII, 141; Unbekannter Herkunft: Landesmuseum, XV, 45; XV, 211; XVIII, 68* (Riß).
- (runde): Äschi, XVI, 146; Bern, altes Rathaus (Hist. Mus.), XIV, 298; Lützelflüh*(2), XIV, 299; Murten*, XV, 45; Kerzers*, XIV, 298; Eriswil, XIV, 300; Gränichen* (Landesmus.), XIV, 305; Wünnewil* (Mus. Freiburg), XIV, 298; Schöftland, XVII, 218.

- Bern**, *Amterscheiben* (rechteckige): Rathaus zu Mülhausen i. Els.*, XVI, 323.
- (runde): Affoltern im Emmental, XIV, 306; Rain* (Hist. Mus.), XVII, 45; Lauperswil, XVI, 150; Ursenbach, XVI, 148; Zweisimmen, XIV, 299; Bern, Hist. Mus.*, XVII, 218, Privatbesitz, XVII, 218; Amsoldingen, Schloß, XVII, 218; Zürich, Landesmus., XVII, 218.
- *Pannerträger* (ohne Ämterwappen): Lenk* (Hist. Mus.), XV, 219.
- (mit Ämterwappen): Privatbesitz in Bern*, XV, 221.
- Wappenscheibe des niederen Spitals, Oberwil bei Büren, XV, 116; XVIII, 226.
- Beromünster**, Chorherrenstift, Zofingen, XVII, 52.
- von **Bickelheim** siehe Stoltz von Bickelheim.
- Biel**, Wappenscheibe der Stadt, Arch*, XVIII, 180.
- Boisrigault** siehe Daugerant.
- von **Bonstetten**, Agathe, Gemahlin Ludwigs II. von Diesbach, Ligerz*, XVII, 61.
- von **Breitenlandenberg**, Agathe, Gemahlin des Hans Imer von Gilgenberg, Privatbesitz, XVII, 152.
- Bremgarten**, Aargau, Stadtscheibe, Hist. Mus. Bern*, XVI, 316; XVIII, 227.
- Brunner** (?), N. N. Fig.-Scheibe mit Wappen, Worb*, XVI, 213.
- von **Bubenberg**, Adrian I., Münsterchor Bern*, XV, 225.
- Adrian II., Münsterchor Bern, XV, 225.
- N. N., Landesmus.*, XV, 210.
- von **Buchsee**, Anna, 3. Gemahlin Rudolfs III. von Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- Büren**, Stadtscheiben, Jegenstorf*, XVI, 128.
- Wappenscheibe des Amtes, Leuzingen*, XVI, 227.
- von **Büren**, Wappenscheibe der Familie, Hist. Mus. Bern*, XV, 109.
- Burgdorf**, zwei Stadtscheiben, Heimiswil, Hist. Mus. Bern*, XV, 51.
- Stadtscheiben, Kirchberg*, XV, 113; XVIII, 226.
- Stadtscheibe, Lauperswil*, XV, 331.
- Stadtscheiben, Seeberg, XVI, 221.
- Burkhart**, Ridy, Ammann zu Sumiswald*, XVI, 213.
- von **Büttikon**, Jakob, Hist. Mus. Bern, XV, 216.
- Georg, Rued, Landesmus., XVII, 143.
- Cordula, 2. Gemahlin des Hans Rudolf I. v. Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- von **Büttikon**, Dosia, Gemahlin des Sebastian vom Stein, Wettingen, XVI, 225.
- Verena, Britnau, XVII, 63.
- de **Challant**, René, Münsterchor Bern*, XVII, 144; XVIII, 227.
- de **Chauvirey**, Rosa, Gemahlin des Hans Jakob v. Wattenwil, Hist. Mus. Basel, XVII, 325.
- Daugerant**, Ludwig, Gesandter König Franz I. v. Frankreich, XVIII, 54, 228.
- Demin**, Esther, Frau des Töni Schwander, Worb, XV, 337.
- von **Diesbach**, Utzensdorf, Hist. Mus. Bern*, XIV, 307.
- Ludwig I., Privatbesitz Freiburg*, XV, 207; Pérrolles*, XVI, 43/44; XVIII, 226.
- Ludwig II., Worb*, XV, 343; Ligerz*, XVII, 61.
- Niklaus, Schultheiß zu Bern, Pérrolles, XVI, 44; XVIII, 226; Worb, XV, 344.
- Niklaus, Bischof zu Basel, Wappen- u. Stifterscheibe Worb, XV, 340, Utzensdorf, XVII, 156; XVIII, 227.
- Verena, Gemahlin des Kaspar v. Mülinen, bern. Privatbesitz, XVI, 323.
- Wilhelm, Worb, XV, 344; Ligerz, XVII, 60; Pérrolles, XVI, 43.
- Wappen- u. Stifterscheiben: Pérrolles*, XVI, 43; Worb*, XV, 344.
- Dittlinger**, Ludwig, Landesmus.*, XV, 213.
- Peter, Lenk, XVI, 216.
- von **Effinger**, Kaspar, Schloß Wildegg*, XV, 208, 209.
- Künigold, Gemahlin des Georg v. Büttikon, Rued, Landesmus.*, XVII, 143..
- Kunigunde (?), Landesmus.*, XV, 49.
- von **Englisberg**, Peter, Komtur zu Münchenbuchsee, Bremgarten, Hist. Mus. Bern, XV, 221; XVIII, 226.
- Dietrich, Hist. Mus. Basel, XVII, 217.
- Ensinger**, Matthäus, Vogt zu Wangen, Ursenbach, XVI, 149.
- von **Erlach**, Münster Bern*, XIV, 292; Jegenstorf*, XVII, 231; sechs runde Wappenscheiben, Hindelbank*, XVII, 221.
- Anton, Schultheiß zu Burgdorf, Kirche Wengi, Hist. Mus. Bern*, XVI, 230; Landesmuseum, XVII, 326.
- Dorothea, Gemahlin des Kaspar Hetzel von Lindach, Wettingen*, XVI, 225; XVIII, 227.
- Hans, Schultheiß zu Bern, Schloß Worb, Hist. Mus. Basel*, XVII, 324; Wappafenster Jegenstorf, Hist. Mus. Bern*, XVII, 50; XVIII, 57; Stifterscheibe Hindelbank*, XVII, 55.

- von **Erlach**, Hans Rudolf, Schloß Worb, Hist. Mus. Basel, XVII, 325; Lesegesellschaft Basel, XVII, 231; Fig.- u. Wappenscheibe Jegenstorf*, XVII, 318, 322.
- Ludwig, Wappenscheiben in der Kirche zu Einigen*, XVII, 59; XVIII, 57.
- Rudolf, Schultheiß zu Bern, Wappenscheiben im Münsterchore in Bern*, XIV, 303; Kirche v. Büren, Hist. Mus. Bern, XIV, 305; Kirche zu Bremgarten, Hist. Mus. Bern, XIV, 305; Kirche zu Oberbalm*, XIV, 303; Kirche zu Jegenstorf*, XV, 206.
- Theobald (Diebold), Wappenscheibe in d. Kirche zu Hilterfingen*, XVII, 236.
- Ulrich, Schultheiß zu Bern, Münster Bern, XIV, 297.
- Wolfgang, Jegenstorf*, XVII, 322.
- von **Felga**, Privatbesitz Freiburg*, XIV, 294.
- Dorothea, Gemahlin des Hans Rudolf II. v. Erlach, Schloß Worb, Hist. Mus. Basel, XVII, 325; Hindelbank*, XVII, 222; Jegenstorf*, XVII, 318, 322.
- Franz I.**, König v. Frankreich, Wappenscheibe, Privatbesitz Basel*, XVIII, 54, 55.
- von **Freiberg**, Ludwig, Bischof zu Konstanz, Wappen- u. Stifterscheibe, Worb, XV, 341.
- Helena, Gemahlin des Wilhelm v. Diesbach, Ligerz, XVII, 60; Pérrolles*, XVI, 43.
- Freiburg**, Standesscheiben (rechteckige): St. Nikolaus (Hist. Mus.)*, XIV, 217; Jegenstorf* (3), XVI, 126; Neuenegg, XVI, 137; Landesmus.*, XV, 110; Rathaus in Lausanne*, XVII, 224 f.
- (runde m. d. Ämtern): Ursenbach, XVI, 148.
- Freiburger**, Ätigen, Landesmus. XV, 216.
- Fricker**, Thüring, Stadtschreiber zu Bern, Aenstein*, XV, 210; Landesmus., XV, 210.
- von **Fridingen**, Rudolf, Komtur zu Köniz, Münster Bern*, XV, 223; Neuenegg, XV, 221; Sumiswald*, XVI, 210.
- Frienisberg**, Cisterzienserabtei, Münster Bern, XV, 223; Groß-Affoltern, XVI, 143.
- Gaberel**, Peter, Kirchherr zu Ligerz, Ligerz*, XVII, 142.
- von **Geißberg**, Franz, Abt des Klosters St. Gallen, Bleienbach, XVI, 145.
- von **Gilgenberg**, Hans Imer, Privatbesitz, XVII, 152.
- Glarus**, runde Standesscheibe, Landesmus.*, XV, 108.
- von **Grasburg**, Margaretha, Gemahlin des Johann v. Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- Gruber**, Anna, Gemahlin des bern. Schultheißen Niklaus v. Scharnachtal, Hilterfingen, XIV, 293.
- von **Hallwil**, Hist. Mus. Bern*, XV, 218.
- Magdalena, Gem. d. Hans Wilhelm v. Müllinen zu Wildenstein*, XVIII, 59.
- von **Heidegg**, Elisabeth, 2. Gemahlin Rudolfs III. von Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- Hellwert**, Peter, Abt des Klosters Frienisberg, Münster zu Bern, XV, 223.
- von **Helmsdorf**, Bernhard, Komtur auf der Mainau, Sumiswald, XVI, 210.
- Herbort**, Rudolf, Kirchlerau*, XV, 210.
- von **Hertenstein**, Loysa, Gemahlin des Anton v. Erlach, Wengi, Hist. Mus. Bern*, XVI, 230; Landesmus., XVII, 326; Hindelbank, XVII, 222.
- von **Hinwil**, Kiburga, Gemahlin des Kaspar Efinger, Wildegg, XV, 209.
- Hofer**, Margaretha, Gemahlin des Ridy Burkhardt zu Sumiswald, Sumiswald*, XVI, 213.
- von **Homburg**, Jörg, Komtur zu Beuggen*, Sumiswald, XVI, 210.
- Huber**, Margaretha, Gemahlin des Peter Huber, Lenk, XVI, 216.
- Hubler**, Andreas, Oberwil bei Büren, XV, 115; XVIII,
- Hug von Sulz**, Wilhelm, Lauperswil*, XV, 225, 226.
- von **Hunwil**, Verena, Gemahlin des Thüring von Ringoltingen, Privatbesitz, XIV, 294.
- Hutwil**, Stadtscheibe, Lauperswil*, XV, 332.
- Karthäuserklöster**, Wappenscheibe, Pérrolles*, XVI, 48; XVIII, 226.
- Kastler**, Erhard, Abt zu St. Urban, Utzensdorf*, XVII, 154; Kreuzgang Wettingen, XVII, 152.
- Käsli**, Jost, Herr zu Toffen, Zweisimmen, XIV, 292; XVIII, 225.
- Wappenscheibe der Familie, Rittersaal Schloß Thun*, XV, 107; XVIII, 225.
- Keiser**, Jodokus, Abt zu St. Peter auf dem Schwarzwalde, Seeberg, XVI, 223.
- Agnes, Gemahlin des Andreas Zehnder, Lauperswil*, XV, 332.
- von **Krauchtal**, Lucia, Gemahlin Rudolfs II. v. Erlach, Hindelbank*, XVII, 222.
- Lausanne**, Stadtscheiben im Rathaus*, XVII, 224 f.; Pannerträger der Quartiere*, XVII, 228 f.
- St. Leodegar-Stift** in Luzern, Wappenscheibe Zofingen*, XVII, 53.
- Liestal (?)**, Stadtscheibe, Ursenbach*, XVI, 149; XVIII, 227.

- von **Ligerz**, Jonata, 3. Gemahlin des Schultheißen Ulrich v. Erlach, Münster Bern, XIV, 297; Hindelbank, XVII, 222.
- von **Lindnach**, Wappenscheibe der Familie, Hist. Museum Bern, XVIII, 225.
- Lombach**, Wappenscheibe der Familie, Münster Bern, XVII, 235.
- von **Luternau**, Hans Rudolf, Privatbesitz, XV, 218.
— Elisabeth, Gemahlin des Jak. v. Büttikon, Hist. Mus. Bern, XV, 216.
- Luzern**. *Standesscheibe* (runde m. d. Ämtern), Ursenbach, XVI, 148.
- Maigrauge**, Cisterzienserinnenkloster, Wappenscheibe des Ordens, Hist. Mus. Freiburg*, XVII, 239.
- de la Mark**, Bernhard, Wappenscheibe, Münster Bern, XV, 223.
- Maurer**, Matthias, Vogt zu Aarberg, Fig.-Scheibe, Groß-Affoltern*, XVI, 143.
- Mey**, Bartlome, Münster Bern, XV, 224; XVIII, 226.
— Benedikt, Rued, Landesmus., XVII, 234.
— Glado, Rued, Landesmus.*, XVII, 234; XVIII, 55, 136, 150, 152.
— Jakob, Privatbesitz*, XVII, 305; XVIII, 227.
— Margaretha, Gemahlin des Hans Rudolf Nägeli in Bern, Fig.-Scheibe mit Wappen, Privatbesitz in Basel*, XVII, 313.
- Michel**, Beat, Ludwig, Schultheiß zu Büren, Fig.-Scheibe mit Wappen, Büren, Hist. Mus. Bern*, XV, 110; XVIII, 225; siehe auch Schwertschwende.
- de **Montfaucon**, Sebastian, Bischof zu Lausanne, Wappen- u. Stifterscheibe, Worb*, XV, 341.
- von **Muleren**, Magdalena, Gemahlin des Jakob v. Wattenwil, Ligerz, XVII, 141.
- von **Mülinen**, Wappenscheibenfragment, Privatbesitz, XVI, 56.
— Hans Albrecht, Komtur zu Hitzkirch, Sumiswald, XVI, 210.
— Hans Friedrich, Privatbesitz*, XVII, 151; Lützelflüh, XIV, 293; XVIII, 225.
— Hans Wilhelm, Landesmus.*, XVIII, 59.
— Kaspar, Privatbesitz, XVI, 323; Hindelbank*, XVI, 131; Köniz, XVIII, 226.
— Magdalena, Gemahlin des Schultheißen Hans v. Erlach, Schloß Worb, Hist. Mus. Basel*, XVII, 324; Wappenstein Jegenstorf, Hist. Mus. Bern*, XVII, 50; Hindelbank, XVII, 222.
— Ursula, Gemahlin Hans Rudolfs III. von Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- von **Mülinen**, Verena, 1. Gemahlin des Ludwig v. Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- Müller**, Martin, Bildscheibe mit Wappen, Privatbesitz*, XVI, 138.
- Murten**, Pannerträger, Kerzers, Hist. Mus. Bern, XVII, 48.
— Stadtscheibe, Kerzers, Hist. Mus. Bern, XVII, 48.
- Nägeli**, Hans Rudolf v. Bern, Fig.-Scheibe mit Wappen*, Privatbesitz in Basel, XVII, 313.
- von **Nünegg**, Albrecht, Komtur zu Münchenbuchsee, Moosseedorf, XIV, 299.
- von **Offenburg**, Anna, Schloß Worb, Hist. Mus. Basel, XVII, 324.
- von **Oltingen**, Anna, Gemahlin Ulrichs III. von Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- de **Pesmes**, Jacob, Besitzer der Herrschaft Brandis, Lauperswil*, XVI, 136.
- von **Praroman**, Barbara, 2. Gemahlin des Rudolf v. Erlach, Oberbalm*, XIV, 303; Hindelbank, XVII, 222.
- Raron**, Wappenscheiben des Zehntens, Landesmuseum*, XIV, 300.
- Reich von **Reichenstein**, Christoph, Komtur zu Köniz, Münster Bern*, XV, 223.
- Rentzlinger**, Johannes VII., Abt zu St. Urban, Melchnau, Hist. Mus. Bern, XVI, 317; XVIII, 227.
- von **Riedmatten**, Adrian I., Bischof zu Sitten, Privatbesitz Luzern*, XVII, 328.
- von **Rinach**, Erhard, Wappenscheibe, Kulm, Landesmus.*, XIV, 290.
— Bernhardin, Auenstein*, XV, 210.
— Jakob IV., Auenstein*, XV, 210.
— Ludwig, Auenstein*, XV, 210.
- von **Ringoltingen**, Thüring, Schultheiß zu Bern, Privatbesitz, XIV, 294.
- Ritsch**, Jacquetta, Gemahlin des Heinzmann v. Scharnachtal, Hilterfingen*, XIV, 293.
- von **Römerstall**, Jörg, Bildscheibe mit Wappen Privatbesitz, XVI, 139.
- Roß**, Dorothea, Gemahlin des Anton Spillmann, Kirchberg, XV, 322.
- von **Rotenstein**, Apollonia, Gemahlin des Hans Effinger v. Brugg, Holderbank, Landesmus.*, XV, 49.
- von **Rovereia**, Jakob, Herr zu Cree, Tafelbild*, Kunstmus. Bern, XVIII, 70, 228.
- Ruff**, Heinrich, Kirchherr zu Lauperswil, Lauperswil, XVI, 135.
- von **Runtz**, Anna, Gemahlin Ludwigs I. v. Diesbach, Freiburg*, XV, 207.

- Ruost**, Thüring, Abt des Klosters Trub, Lauperswil*, XVI, 134.
- von **Rüsseck**, Apollonia, Gemahlin des Rudolf Herbort, Kirchlerau*, XV, 210.
- de la **Sarraz**, Jeanne, Gemahlin Adrians I. von Bubenberg, Münsterchor Bern, XV, 225.
- Schaad**, Margaretha, Gemahlin des Thüring Fricker, Auenstein*, XV, 210.
- von **Scharnachtal**, Wappenscheibe der Familie Hilterfingen, XIV, 293; XVIII, 225.
- Barbara, Gemahlin des Hans Fried. v. Müllinen, Lützelflüh, XIV, 293; XVIII, 225.
 - Barbara, 2. Gemahlin des Schultheißen Rudolf v. Erlach, Münsterchor Bern*, XIV, 303; Oberbalm*, XIV, 303.
 - Hans Beat, Stifterscheibe, Hindelbank, XVII, 57; Fig.-Scheibe, Äschi, XVI, 146.
 - Kaspar, Hilterfingen*, XIV, 293.
 - Konrad, Hilterfingen, XIV, 293; XVIII, 225.
- Schindler**, Wilhelm, Schultheiß zu Hutwil, Lauperswil*, XV, 332; Ursenbach, XVI, 149.
- Schmid**, Barbara, aus Uri, 3. Gemahlin Ludwigs v. Erlach, Einigen*, XVII, 59.
- Schmid**, N. N., Landesmus.*, XVI, 322; XVIII, 227.
- von **Schönau**, Eva, Auenstein*, XV, 210.
- Schöni**, N. N., Hist. Mus. Bern*, XV, 333.
- Jörg, Hist. Mus. Bern*, XVII, 232.
- Schopfer**, Barbara, 2. Gemahlin des Wilhelm Hug von Sulz, Lauperswil, XV, 226.
- Schwander**, Töni (?), Worb, XV, 337; XVIII, 226.
- Schwarz**, Peter, von Straßburg, Leutpriester zu Sumiswald, Sumiswald, XVI, 212.
- Schwertschwende**, Michel von, Schloß Ralligen, Landesmus.*, XVI, 320; XVIII, 227.
- Senno**, Wappenscheibe der Familie, Hindelbank, XVII, 222.
- Simmental**, Nieder-, Wappenscheibe, Oberwil im Simmental, XVI, 144.
- Solothurn**, Standesscheiben (rechteckige): Wengi* (Mus. Bern), XVI, 224; Hindelbank*, XVI, 224; XVIII, 227; Kirchberg, XV, 322; Leuzingen, XVII, 136; Kap. im Haag b. Selzach, Rathaus Solothurn, XVIII, 225; Ursenbach*, XVI, 223; Utzensdorf, XVII, 156; Wengi*, XVI, 224; Jegenstorf*, XVII, 238; Arch*, XVIII, 142.
- von **Spiegelberg**, Anna, 2. Gemahlin Ulrichs IV. v. Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- Spillmann**, Anton, Kirchberg, XV, 322.
- Spring**, Margaretha, Gemahlin des Jost Käsl, Zweisimmen, XIV, 292; XVIII, 225.
- Steiger**, Bartholom., Gadmen, bern. Privatbesitz, XV, 215.
- vom **Stein**, Sebastian, Landvogt zu Baden, Kreuzgang Wettingen*, XVI, 225; Ätigen, Landesmus.*, XV, 217.
- N. N., 1. Gemahlin des Ulrich v. Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- von **Stetten**, Sebastian, Komtur zu Mülhausen, Sumiswald, XVI, 212.
- Stockar**, Alexander, Kirchberg*, XV, 321.
- von **Stoffeln**, Hans Ulrich, Komtur zu Sumiswald, Sumiswald, XVI, 210.
- Stoltz von Bickelheim**, Clävi, Komtur zu Biberstein, Münster Bern, XV, 223.
- von **Strättlingen**, Anna, Gemahlin des Ulrich von Erlach, Hindelbank, XVII, 222.
- von **Stuben**, Margaretha, Gemahlin des Hans Sebastian von Luternau, Schöftland, XVII, 218.
- von **Sulz**, Hans Thüring, Lauperswil*, XV, 323.
- von **Sumiswald**, Lüthold, Gründer des Ordenshauses, Sumiswald, XVI, 210.
- von **Thierstein**, Grafen, Münster Bern, XV, 223.
- Thorberg**, Karthause, Wappenscheiben, Münster Bern*, XIV, 295; Ligerz, XVI, 231; Hindelbank*, XV, 45.
- Thun**, Stadtscheibe, Hindelbank*, XV, 45; Panneurträger, Rittersaal Schloß Thun, XVII, 327; Jegenstorf, XVI, 127.
- Tillier**, Barbara, Gemahlin des Beat Ludwig Michel, Büren, Hist. Mus. Bern*, XV, 110; XVIII, 225.
- Trachselwald**, Wappenscheibe der Landschaft, Ursenbach, XVI, 149.
- de **St. Trivier**, Claude, Gemahlin Adrians II. von Bubenberg, Münsterchor Bern, XV, 225.
- Trub**, Wappenscheibe des Klosters, Lauperswil, XVI, 134.
- Kirchgemeinde, Landesmus.*, XVIII, 61.
- Trüllerey**, Barbara, Äbtissin des Klosters Schännis, Reitnau, XVI, 137.
- Tschachtlan**, Margaretha, Gemahlin des Alexander Stockar, Kirchberg*, XV, 321.
- Unterseen**, Fragmente einer Stadtscheibe, Jegenstorf, XVIII, 226.
- St. Urban**, Wappenscheibe des Cisterzienserklusters, Zofingen*, XVII, 53; siehe auch Kastler und Rentzlinger.
- Utz**, Ulrich, und Frau Margarethe, Sumiswald, XVI, 212.
- von **Utzingen**, Eva, Gemahlin Burkhard's I. von Erlach, Hindelbank, XVII, 222.

- von **Villarzel**, Bernetta, Gemahlin des Kaspar von Scharnachtal, Hilterfingen, XIV, 293; XVIII, 225.
- von **Wattenwil**, N. N., Hist. Mus. Bern, XVII, 217; Jegenstorf, XVII, 51.
- Hans Jakob, Schloß Worb, Hist. Mus. Basel, XVII, 325; Hist. Mus. Bern*, XVII, 230.
- Jakob, Schultheiß zu Bern, Ligerz, XVII, 141.
- Niklaus, bern. Privatbesitz*, XVII, 145; XVIII, 57.
- Katharina, Gemahlin des Jakob Mey, Rued, XVII, 234.
- Margaretha, Gemahlin des Theobald v. Er-lach, Hilterfingen*, XVII, 236.
- Wüstiner**, Peter, Kirchherr zu Worb, Fig.-Sch. m. Wp., Worb, XVI, 228.
- Wyler**, Caspar, Oberwil bei Büren, XV, 115; XVIII, 226.
- Wyttensbach-Mey**, Scheibenriß*, XVII, 235; XVIII, 55.
- Zehnder**, Andreas, Vogt zu Trachselwald, Lau-perswil*, XV, 332.
- Zofingen**, Pannerträger, Ürkheim, XVI, 214; XVIII, 227.
- Zoller**, Gutmann, Hauptmann, Worb*, XVI, 229.
- Zünfte**: Wappenscheibe der oberen Gerber „zum schwarzen Löwen“ in Bern, XIV, 288; Wap-penscheibe der niederen Gerber „zum roten Löwen“, XIV, 289; zwei Wappenscheiben der Zunft „zum roten goldenen Mittellöwen“, XIV, 289; Wappenscheibe der „Nieder-Ger-beren“ v. 1471*, XIV, 292; alle im Münster zu Bern.

c) Glasmaler, Maler und Glaser.

- Abegg**, Hans, Meister in Zofingen, G. u. Gm., XV, 46—50; XVII, 51.
- Acker**, Hans, Meister in Ulm, Gm., XIV, 288.
- Acker**, Meister in Reutlingen, G. u. Gm., XIV, 288.
- Ackers Bruder**, Meister in Ulm, Gm., XIV, 288.
- Ban**, Heinrich, Glasmaler in Bern, XVII, 328; XVIII, 73.
- Ban**, Ulrich, Glasmaler in Zürich, XVII, 328.
- Baumeister**, Simprecht, in Bern, G., XVIII, 135, 136, 137, 142, 143—144, 149—153.
- Bernhard**, Meister in Bern, M., XIV, 289.
- Bickhard**, Abraham, Glasmaler in Bern, XVII, 222.
- Boden**, Jakob, Maler in Bern, XVIII, 62.
- Boghart s. Bophart**.
- Bophart**, Antoni, Meister in Bern, Gm., XVI, 305.
- Bophart**, Martin, Meister in Bern, Gm., XVI, 305; XVIII, 144.
- Border**, Georg, Kaufmann, XVI, 306.
- Bucher**, Hans Jakob, Meister in Sursee, Gm., XVI, 318.
- Clewin**, Meister in Bern, M., XIV, 289.
- Cuonrat d. Glaser**, Meister in Bern, XVIII, 144.
- Dachselhofer**, Hans, Meister in Bern, G. u. Gm., XV, 51; XVI, 140, 142, 207—218; XVII, 222; XVIII, 64, 73.
- Deckinger**, Hans, Meister in Reutlingen, G. u. M., XIV, 288.
- Diebold**, Glaser, Meister in Bern, G., XVI, 304.
- Döckinger der Mauler (Maler)**, Meister in Ulm, Gm., XIV, 288.
- Düntz**, Hans Jakob, Glasmaler in Bern, XVII, 237.
- Dürerer**, Albrecht, in Nürnberg, XV, 46.
- Egeri**, Karl von, Meister in Zürich, G. u. Gm., XV, 334.
- Eliseus**, Meister siehe Eliseus Walther.
- Erk**, Jakob, Meister in Bern, Gm., XVI, 305.
- Fries**, Hans, Maler in Freiburg, XVI, 136; XVIII, 65.
- Frisching**, Hans, Gm., XVI, 305.
- Fueter**, Andreas, Meister in Bern, Gm., XVII, 51.
- Funk**, Hans, Meister in Bern, G. u. Gm., XV, 115, 334; XVI, 45, 49, 55, 56, 140, 143, 213, 217, 218, 223, 224, 225, 230, 306—324; XVII, 45—65, 136—159, 216—240, 305—329; XVIII, 54—74, 135—138, 139, 142, 143, 145, 148—153.
- Funk**, Junghans, in Bern, XVIII, 65, 66.
- Funk**, Ludwig, Meister in Zürich, Gm. u. G., XVI, 312.
- Gantz**, Meister in Bern, G., XIV, 302.
- Glaser**, Anthony, Meister in Basel, G. u. Gm., XV, 327, 328, 329; XVI, 49, 55; XVII, 63, 64, 136, 137; XVIII, 58.
- Göschel**, Oswald, Meister in Luzern, Gm., XVI, 316.
- Gösler, Joseph**, Meister in Bern, Gm. u. G., XVII, 139, 232, 319, 321, 322; XVIII, 73.
- Graber**, Uli, in Bern, G., XVIII, 144.
- Graf**, Urs, Meister in Basel, XV, 327, 328, 329, 330, 334; XVI, 50, 313.

- Grebel**, Heinrich, Meister in Bern, G. u. Gm., XVI, 142.
- Haller, Sulpitius, Maler in Bern, XVIII, 64.
- Hänle**, Hans, Meister in Bern, G. u. Gm., **XV**, 105—116; XVI, 125, 141, 142, 143, 221, 321, 322; XVII, 47, 144; XVIII, 225.
- Hau, Hans, Gm. von Reutlingen in Bern, XV, 107.
- Hau, Ludwig, Meister von Reutlingen in Basel, Gm., XV, 107.
- Heinrich, (Wolleb), Meister, M. u. Gm. in Basel, XIV, 301.
- Heintz, Daniel d. Ä., Bildhauer in Bern, XVIII, 68.
- Herbot, Niklaus, in Bern, G. u. Gm., XVIII, 144.
- Holbein, Hans d. J., Meister in Basel, XV, 327, 329, 334, 338, 340, 342; XVI, 50, 55, 135; XVII, 64, 65, 137, 147, 150, 158, 313, 316; XVIII, 58, 148.
- Horner, Vinzenz, Meister in Bern, G., XVI, 304. Hürner siehe Horner.
- Jakob der Maler siehe Jakob Boden.
- Jakob der Mauler, Meister in Ulm, Gm., XIV, 288.
- Jucker**, Hans, Lehrknabe bei Urs Werder in Bern, XIV, 302, 305; XV, 206, 216.
- Kaiser, Lorenz, Meister in Bern, G., XVI, 305.
- Kallenberg, Jakob, Maler u. Formenschneider in Bern, XVIII, 64.
- Kech, Hans, in Bern, G., XVIII, 144.
- Kraut, Hans, Glaser von Koblenz in Bern, XIV, 302.
- Lando, H. R., in Bern, Gm., XVIII, 59.
- Lindtmeyer, Felix d. Ä., Meister in Schaffhausen, Gm., XV, 327.
- Löwensprung, Paulus, Maler in Bern, XVIII, 62.
- Lowensprung, Lux, Goldschmied in Bern, XVIII, 64.
- Lüscher, Moritz, Meister in Zofingen, G., XVI, 307.
- Manuel, Hans Rudolf, Maler in Bern, XVII, 313.
- Manuel**, Niklaus, Maler in Bern, XV, 46, 114, 115, 207, 326, 327, 328, 329, **330**, 331, 332, 334, 340, 342; XVI, 46, 50, 51, 128, 131, 212, 215, 221, 313; XVII, 138, **139**, 140, 146, 147, 148, **149**, **150**, **151**, 157, 217, 218, 227, 228, 229, 232, 307, 309 f., 314, 316, 318, 319; XVIII, 56, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 66, 68, 69, 143, 147, 148, 226.
- Mathis, Jos., Meister in Ulm, Gm., XIV, 288.
- Matthäus, Meister, Maler in Bern, XVIII, 63.
- Matthis der Maler, in Solothurn, XVIII, 63.
- Meier**, Jakob, Meister in Bern, G. u. Gm., **XVI**, 124—141, 141, 213, 214, 217, 218, 232; XVII, 47, 238, 239; XVIII, 226.
- Niklaus**, Meister, in Bern, G. u. Gm., **XIV**, 287, 289, **290**.
- Noll**, Hans, Meister in Bern, G. u. Gm., **XIV**, 291—295.
- Noll**, Peter, Meister in Bern, Gm., XIV, 289, **290**—**91**.
- Paulus, Meister in Solothurn, Gm., XVII, 136, XVIII, 62, siehe Paulus Löwensprung.
- Philipp, Glaser, Meister in Bern, G., XVI, 304.
- Räschi, Rudolf, Meister in Freiburg, Gm. u. G., XVI, 310.
- Reinhart, Niklaus, Gm., XVI, 305, 306.
- Rutenzwig, Bartholomäus, Meister in Solothurn, Gm., XVII, 136.
- Rutenzwig, Hans, Maler in Basel, XVII, 136.
- Rutenzwig, Peter, Maler in Bern, XVIII, 63.
- Schmalz, Michel, Kaufmann, XVI, 306.
- Schmalz**, Niklaus I., in Bern, G. u. Gm., **XVIII**, 136, **139**—**143**, 145, 149.
- Schwarz**, Lukas, Meister in Bern, G. u. Gm., XIV, 301, 305, 309; **XV**, 205—226, **321**—**346**; **XVI**, 41—52, 55, 56, 57, 125, 128, 133, 139, 141, 226, 319, 321; XVII, 47, 48, 61, 62, 63, 64, 65, 140, 143, 144, 158, 232, 237, 329; XVIII, 62, 139, 226.
- Schwyzer, Hans, Maler in Bern, XVIII, 63.
- Stächeli**, Jakob, Meister in Bern, G. u. Gm., **XVI**, 141—150, 223, 231; XVII, 141.
- Stephan, Meister in Bern, M., XIV, 289.
- Sterr**, Hans, Meister in Bern, G. u. Gm., **XVI**, 52—57, 218, 219, 221, 227, 232; XVII, 50, 238; XVIII, 226.
- Streiff**, Peter, Meister in Bern, G. u. Gm., **XV**, 45—46, 52; XVI, 219.
- Studer, Ulrich und Peter, Kaufleute, XVI, 306.
- Stumpf**, Hans, Meister in Bern, Gm., **XV**, 50—52; XVI, 128, 207.
- von Ulm**, Hans, in Bern, G. u. Gm., **XIV**, 287, 288, 289; XVIII, 225.
- Urs** (Wolleb), Meister Heinrich des Malers in Basel Sohn, Gm., Geselle bei Urs Werder in Bern, XIV, 301, 302.
- Vögtsli, Hans, Meister in Bern, Gm., XVI, 304.
- Walther, Eliseus, Maler in Bern, XVIII, 63, 151.
- Walther, Thüring, Meister in Bern, G. u. Gm., XVI, 213.
- Werder**, Simprecht, **XVIII**, 143.

Werder, Urs. Meister in Bern, G. u. Gm., XIV, 289, 295—302; Werkstatt, **XIV**, 302—309; XV, 48, Anmerkg. 2, 52, 104, 206, 221, 222, 339; XVI, 146; XVII, 46, 219.
Wildermut, Jakob. Meister in Neuenburg, G. u. Gm., XIV, 301; XVIII, 139, 140.
Winiger, Maler (?) in Bern, XVIII, 64.
Wischack, Maximin, Glasmaler in Basel, XVII, 313.

Wolleb, Heinrich, Meister in Basel, M. u. Gm., XIV, 301.
Wolleb, Urs, Geselle bei Urs Werder in Bern, siehe Urs.
Wyß, Jakob, Meister in Bern, G. u. Gm., XV, 345; **XVI**, 45, 218—233; XVII, 136, 137, 239, 326.
Zeiner, Lukas, Meister in Zürich, Gm. u. G., XV, 209; XVI, 312, 315, 316.

d) Die auf den Glasgemälden dargestellten Heiligen.

Die mit * bezeichneten Glasgemälde sind abgebildet.

- St. Adelheid.** Kirchberg*, XV, 112.
St. Adrian. Münster in Bern*, XV, 225.
St. Agatha. Sumiswald, XVI, 213.
St. Agnes. Lauperswil*, XV, 333.
St. Andreas. Lauperswil*, XV, 332; XV, 333*. Museum Genf*, XVII, 327.
St. Anna (selbdritt). Lauperswil, XVI, 134.
St. Antonius der Einsiedler. Münster Bern, XV, 226.
St. Antonius von Padua. Sumiswald, XVI, 213.
St. Barbara. Büren*, XV, 110; Mus. Bern*, XV, 213; Hindelbank, XVI, 131; Reitnau, XVI, 137; Sumiswald* (2), XVI, 212; Ursenbach, XVI, 249; XVI, 250; Uzensdorf*, XVII, 156.
St. Beatus. Einigen, XVII, 59; Sumiswald*, XVI, 213.
St. Benediktus. Lauperswil, XVI, 133; Ligerz, XVI, 231.
St. Bernhard. Groß-Affoltern, XVI, 143; Jegenstorf*, XVI, 129; Utzensdorf, XVII, 154; Wettingen, XVII, 152.
St. Christophorus. Büren* (Mus. Bern), XV, 110; Hindelbank, XVII, 56; Sumiswald, XVI, 213; Ursenbach*, XVI, 149; Worb*, XV, 337.
St. Claudius von Besançon. Münster in Bern, XV, 226.
St. Elisabeth. Sumiswald, XVI, 212; XVI, 213.
St. Fridolin. Sumiswald*, XVI, 212.
St. Gallus. Bleienbach, XVI, 145.
St. Georg. Seeberg, XVI, 221.
Kaiser Heinrich II. Jegenstorf*, XVI, 56; Lauperswil, XVI, 134; Ursenbach, XVI, 149.
St. Helena. Lauperswil, XVI, 133.
St. Jakobus der Pilger. Jegenstorf (Mus. in Bern)*, XVII, 50; Einigen*, XVII, 59; Lauperswil, XVI, 135; Sumiswald*, XVI, 213.
Johannes, Evang. Mus. Bern*, XVIII, 57.
St. Johannes der Täufer. Jegenstorf (Mus. Bern)*, XVII, 50; Hindelbank*, XVII, 55; Leuzingen, XVI, 228.
- Josias, König.** Jegenstorf*, XVII, 318 f.
St. Katharina. Büren* (Mus. Bern), XV, 51; Mus. Bern*, XV, 213; Hindelbank*, XVI, 131; Hindelbank, XVII, 57; Jegenstorf, XVI, 128; Sumiswald*, XVI, 212; Ursenbach, XVI, 149; Privatbesitz Luzern*, XVII, 328.
St. Laurentius. Privatbesitz Bern*, XV, 108; Reitnau, XVI, 137; Wallis (Landesmus.), XVI, 129.
St. Leodegar. Ürkheim*, XVII, 62; Ursenbach, XVI, 148; Zofingen*, XVII, 53.
Madonna. Groß-Affoltern, XVI, 143; Münster in Bern, XV, 226; Hindelbank*, XVI, 131; Jegenstorf, XVI, 53; XVI, 55; Kirchberg (2), XV, 112; Lauperswil, XVI, 226; Moosseedorf, XVI, 144; Reitnau, XVI, 137; Seeberg, XVI, 221*; Sumiswald, XVI, 212; Ürkheim, XVII, 62; Ursenbach, XVI, 149; Wettingen, XVI, 225; Worb, XV, 338, 345; XVI, 229*; Rathaus in Lausanne*, XVII, 227.
St. Magdalena. Mus. Bern*, XVI, 317.
St. Margaretha. Sumiswald, XVI, 212.
St. Maria Magdalena. Lauperswil, XVI, 136.
St. Martin. Kirchberg, XV, 132.
St. Matthäus. Groß-Affoltern*, XVI, 143.
St. Mauritius. Mus. Bern*, XV, 212; Privatbesitz Bern*, XV, 108; Jegenstorf*, XVI, 128; Sumiswald, XVI, 212; Ürkheim, XVI, 214; Ursenbach, XVI, 148; Worb, XVI, 213, 214*.
St. Michael. Lauterbrunnen (Mus. Bern), XV, 212; Zofingen, XVII, 52.
St. Nikolaus. Mus. Bern*, XVI, 317; Jegenstorf*, XVI, 126; Ursenbach, XVI, 148.
St. Othmar. Bleienbach, XVI, 145.
St. Petrus. Ligerz*, XVII, 142; Sumiswald, XVI, 212; Worb, XVI, 228.
St. Sebastian. Reitnau, XVI, 137; Wettingen, XVI, 225.

- St. Sudario von Besancon.** Pérrolles* (2), XVI, 49; XVIII, 226.
- St. Theodul.** Privatbesitz in Luzern, XVII, 328.
- St. Ulrich.** Sumiswald, XVI, 212.
- St. Urban.** Melchnau, XVI, 137; Sumiswald, XVI, 213; Utzensdorf*, XVII, 154; Wettigen, XVII, 152; Zofingen*, XVII, 53.
- St. Ursula.** Sumiswald, XVI, 212.
- St. Ursus,** Patron von Solothurn. Groß-Affoltern*, XVI, 215; Hindelbank, XVI, 224; Jegenstorf, XVI, 127; Leuzingen, XVII, 136; Ursenbach, XVI, 223; Utzensdorf, XVII, 156; Wengi, XVI, 224.
- St. Vincenz,** Standespatron von Bern (stehend): Äschi, XVI, 146; Groß-Affoltern*, XVI, 143; Lenk (Hist. Mus.), XV, 219; Wengi (Hist. Mus.), XVI, 230; Kerzers* (Hist. Mus.), XVII, 46; Leuzingen, XVI, 218; Ligerz*, XVII, 141; Moosseedorf, XVI, 144; Neuenegg, XVI, 137; Kerzers (Hist. Mus.), XVII, 46; Kirchberg, XV, 112; Lauperswil, XVI, 226; Hindelbank*, XVII, 55; Jegenstorf, XVI, 54; Ober-Balm*, XVI, 232; Reitnau*, XVI, 136; Sumiswald*, XVII, 148; Ürkheim, XVII, 62; Ursenbach*, XVI, 148; Utzensdorf, XVII, 155; Wengi, XVI, 230.
- (sitzend): Privatbesitz in Bern*, XVI, 319; Rüthi (Landesmus.), XVI, 320.
- St. Wilhelm.** Jegenstorf*, XVI, 54; Lauperswil*, XV, 332.
- St. Wolfgang.** Sumiswald, XVI, 213.

3. Druckfehler.

Band XIV, S. 320: Statt Heinrich Wolleb lies: Urs Wolleb.

Band XV, Taf. XV: Statt Kirche in Kirchdorf lies: Kirche in Kirchberg.

S. 224: 1. Absatz, Schlußzeile, lies: schwarzen Flug, statt weißen Flug.

S. 341: 2. Absatz, Schlußzeile, lies: Sohn des Schultheißen Wilhelm, statt Sohn des Schultheißen Niklaus.

Band XVI, S. 53: 1. Absatz, statt 1231 lies: 1321.

S. 54: Zeile 21 von oben, lies: Hintergründe, statt Hintergebäude.

S. 215: 2. Absatz, letzte Zeile, lies: über seinen anderen Fensterschmuck vgl. S. 142 ff.

S. 231: Zeile 7 von oben, lies: S. 235 ff., statt S. 233.

S. 311: Zeile 13 von oben, lies: in die Kirche nach Utzensdorf, statt nach Ursenbach.

